©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Beitr. Ent.	Berlin	ISSN 0005-805X
43(1993)1	S. 3-38	19.04.1993

Revision der von FERDINAND RUDOW beschriebenen Ichneumonidae I. (Hymenoptera)

Mit 6 Textfiguren

KLAUS HORSTMANN[1]

Lehrstuhl Zoologie III, Biozentrum, Am Hubland, D-W 8700 Würzburg

Summary

FERDINAND RUDOW (1840-1920) described 234 species and varieties in the family Ichneumonidae (Hymenoptera), 167 of which are revised here (all except those described in the genera *Pezolochus* FÖRSTER and *Pezomachus* GRAVENHORST). Nearly all of these taxa come from the Western Palaearctic Region, but one taxon is Nearctic (*Ophion undulatus* GRAVENHORST var. *giganteus*) and another Neotropic (*Crypturus gracilis*). The types of 115 taxa were found in RUDOW's collection in the Phyletic Museum in Jena, and for 92 taxa the lectotypes are designated. Two of these taxa turned out to belong to the Braconidae and Scelionidae, respectively (*Aptesis macroptera, Aptesis unicolor*). In six cases the types could not be identified with other described species. Of the 52 taxa not represented by types, 28 could be identified by help of other means (references in literature, RUDOW's descriptions, non-types present in the collection), and 24 taxa remain nomina dubia. All in all 119 new synonyms are indicated. In 128 cases RUDOW's species-group names were found to be junior synonyms and/or homonyms, whereas at present only 11 species-group names given by RUDOW are considered to be valid names for known species or subspecies. A number of peculiarities of RUDOW's work and collection are pointed out.

Zusammenfassung

FERDINAND RUDOW (1840-1920) hat in der Familie Ichneumonidae (Hymenoptera) 234 Arten und Varietäten beschrieben, von denen 167 hier revidiert werden (alle mit Ausnahme der in den Gattungen *Pezolochus* FÖRSTER und *Pezomachus* GRAVENHORST beschriebenen Arten). Fast alle diese Taxa stammen aus der Westpaläarktis, aber ein Taxon ist nearktisch (*Ophion undulatus* GRAVENHORST var. *giganteus*) und ein anderes neotropisch (*Crypturus gracilis*). Die Typen von 115 Taxa konnten in RUDOWs Sammlung im Phyletischen Museum in Jena gefunden werden, und für 92 Taxa werden Lectotypen festgelegt. Zwei dieser Taxa gehören zu Arten der Familien Braconidae beziehungsweise Scelionidae (*Aptesis macroptera, Aptesis unicolor*). In sechs Fällen konnten die Typen nicht mit anderen beschriebenen Arten identifiziert werden. Von den 52 Taxa, die nicht durch Typen vertreten sind, konnten 28 mit Hilfe anderer Mittel (Literaturhinweise, RUDOWs Beschreibungen, in der Sammlung vorhandene Nichttypen) identifiziert werden, während 24 Taxa Nomina dubia bleiben. Zusammen 119 neue Synonyme werden angegeben. In 128 Fällen erwiesen sich RUDOWs Namen der Artgruppe als jüngere Synonyme und/oder Homonyme, und nur 11 von RUDOW gegebene Artnamen werden derzeit als gültige Namen von bekannten Arten oder Unterarten angesehen. Auf zahlreiche Besonderheiten von RUDOWs Werk und Sammlung wird hingewiesen.

I. Einleitung

Unter den europäischen Ichneumoniden-Taxonomen mit einer vergleichbar großen Zahl von Publikationen war FERDINAND RUDOW (1840-1920; Biographie: Anonymus, 1920) zweifellos der unfähigste. Dies ist früh erkannt worden (STEIN, 1884; KRIECHBAUMER, 1888; SCHMIEDEKNECHT,

[1]Mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

1888: 447; 1890: 83; BERTHOUMIEU, 1895 in 1894-1896: 653), und als Folge der von anerkannten Spezialisten geäußerten heftigen Kritik sind RUDOWs Publikationen und die darin beschriebenen neuen Arten später kaum noch beachtet worden. Neben wenigen verstreuten Einzelangaben verschiedener Autoren finden sich Revisionen einer größeren Anzahl von Arten nur in den Arbeiten von PERKINS (1941; 1943), der im Jahr 1936 in der Sammlung RUDOW gearbeitet und dabei insbesondere die Typen der von RUDOW beschriebenen *Ephialtes*- und *Pimpla*-Arten revidiert hat. In den sechziger Jahren hat OEHLKE die von PERKINS angefangene Arbeit fortgesetzt, er hatte die Sammlung RUDOW für einige Zeit in Eberswalde, und er hat sie für FRILLI (damals Piacenza), SCHNEE (Markkleeberg) und ZWART (Wageningen) zugänglich gemacht. OEHLKE mußte seine Untersuchungen aber aus äußeren Gründen abbrechen, und die einzige bisher publizierte Frucht dieser Aktivitäten sind Notizen über drei nordamerikanische *Pezomachus*-Arten bei TOWNES und TOWNES (1973: 362) und CARLSON (1979: 405 ff.).

Im Jahr 1980 hat mich OEHLKE auf die Sammlung RUDOW im Phyletischen Museum Jena aufmerksam gemacht. Da ich in dieser politisch schwierigen Zeit, in der Reisen aus wissenschaftlichen Gründen von West- nach Ostdeutschland kaum zu organisieren waren, zu Privatbesuchen nach Jena kommen konnte, habe ich im Verlauf von zehn Jahren die Typen der von RUDOW beschriebenen Arten der Familie Ichneumonidae aus der Sammlung herausgesucht und revidiert. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden hier vorgelegt, und zwar in zwei Teilen. Der erste Teil enthält neben einer allgemeinen Einführung die Revisionen aller Arten mit Ausnahme derjenigen, die RUDOW in den Gattungen *Pezolochus* und *Pezomachus* beschrieben hat. Der zweite Teil wird die Revisionen der Arten dieser Gattungen enthalten und wird gemeinsam mit MARTIN SCHWARZ (Salzburg) publiziert werden.

Für seine Hilfe habe ich in erster Linie Herrn Dr. D. VON KNORRE (Phyletisches Museum, Jena) zu danken, der die Erlaubnis erwirkte, in der Sammlung RUDOW arbeiten und alle Typen mit nach Würzburg nehmen zu dürfen, und der dadurch die Untersuchungen erst ermöglichte. Dr. VON KNORRE gab außerdem viele Auskünfte über die Sammlung und andere Hilfestellungen. Herr Dr. J. OEHLKE (Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde) wies mich freundlicherweise auf die Sammlung RUDOW hin, gab Auskünfte über seine Vorarbeiten und half bei der Literaturbeschaffung. Dem Ehepaar ANKE und Dr. EGGERT BELEITES danke ich für ihre Gastfreundschaft bei vielen privaten Besuchen in Jena. Für Determinationen danke ich Dr. H. HILPERT (Zoologische Staatssammlung, München), Dr. R. HINZ (Einbeck), M. SCHWARZ (Zoologisches Institut, Salzburg) und Dr. A. TAEGER (Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde). Dr. J. CASEWITZ WEULERSSE (Museum National d'Histoire Naturelle, Paris), E. DILLER (Zoologische Staatssammlung, München), Dr. M.G. FITTON (Natural History Museum, London) und G. VAN ROSSEM (Ede/Niederlande) ermöglichten den Vergleich von Typen mit determiniertem Material in den ihrer Verwaltung unterstellten Museen oder sandten Vergleichsmaterial. Dr. J. SAWONIEWICZ (Katedra Ochrony Lasu i Ekologii, Warszawa) gab Auskunft zu taxonomischen Problemen bei einzelnen Arten. Der Deutschen Forschungsgemeinschaft schließlich danke ich für Beihilfen zu Reisen nach London und Paris.

II. Besonderheiten der Arbeitsweise RUDOWs

In RUDOWs Arbeiten finden sich so gut wie alle Fehler, die ein Taxonom zu seiner Zeit begehen konnte. RUDOW zitiert kaum jemals fremde oder eigene Publikationen. Die letzten Arbeiten, deren Benutzung sich nachweisen läßt, sind die von BRISCHKE und TISCHBEIN. Die Veröffentlichungen von KRIECHBAUMER, THOMSON und SCHMIEDEKNECHT, um nur die wichtigsten neueren Autoren zu nennen, hat RUDOW nicht mehr zur Kenntnis genommen. Er begründet dies auch an einer Stelle (RUDOW, 1911a: 90).

Daß RUDOW seine eigenen Publikationen später nicht mehr zitiert und wahrscheinlich auch nicht mehr benutzt, macht sich dann störend bemerkbar, wenn er neue Ichneumoniden-Arten unter dem gleichen Namen mehrfach in verschiedenen Publikationen beschreibt (bis zu dreimal; vgl. *Aptesis spectabilis*). In einem anderen Fall benutzt er in derselben Veröffentlichung den gleichen Namen zweimal zur Benennung neuer Arten (*Amblyteles fumipennis*). Formal sind diese Fälle wie Neubeschreibungen zu behandeln. Dies ergibt sich entweder aus dem Titel der Arbeit oder dem einleitenden Text, oder RUDOW hat die Arten mit "nov. sp." (oder entsprechend) gekennzeichnet, oder wenn er sie mit "RD." (= RUDOW) als Autor gekennzeichnet hat, findet sich in der Einleitung ein Vermerk, daß darunter "nov. sp." zu verstehen sei. In der Sache kann man oft nicht beurteilen, ob es sich um unbeabsichtigte

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Wiederholungen der Beschreibung der gleichen Art oder um voneinander unabhängige Beschreibungen verschiedener Arten unter dem gleichen Namen handelt. Zumindest in den meisten Fällen gehen aber die verschiedenen mit demselben Namen verbundenen Beschreibungen auf das gleiche unter diesem Namen in der Sammlung vorhandene Typenmaterial zurück, wobei nur ein möglicher Zuwachs oder Verlust im Laufe der Jahre in Rechnung zu stellen ist (besonders deutlich bei *Aptesis spectabilis*). Deshalb kann man diese Unaufmerksamkeit RUDOWs zur Hilfe nehmen, um durch Vergleich der verschiedenen Beschreibungen untereinander und mit den vorhandenen Typen Flüchtigkeitsfehler und Irrtümer aufzuzeigen, nicht nur bei den Beschreibungen selbst, sondern auch bei Herkunfts- und Wirtsangaben. Manche Diskrepanzen bleiben allerdings unerklärbar (vgl. *Stibeutes atratus*). Schließlich läßt sich in einigen Fällen wahrscheinlich machen, daß RUDOW das gleiche Typenmaterial unter jeweils zwei verschiedenen Namen angeführt hat (*Pezolochus gracilis = longicauda, Pezomachus ruficeps = rufipes, Rhyssa gloriosa = praestans*).

Viele Arten RUDOWs sind jüngere Homonyme von Arten anderer Autoren. In der Regel hat RUDOW die Publikationen dieser Autoren vermutlich nicht gekannt. In einigen Fällen verwendet er aber Namen aus Veröffentlichungen, die ihm sicherlich vorgelegen haben, und es läßt sich nachweisen oder wahrscheinlich machen, daß die Artnamen auf den Etiketten in seiner Sammlung einem anderen Autor (zumeist dem korrekten) zugeordnet waren (*Ephialtes ruficollis, Exetastes aethiops, Pezomachus exareolatus*). Offensichtlich hat RUDOW diese Arten nur aus Versehen als neu beschrieben.

Bereits KRIECHBAUMER (1888) hat auf die geringe Qualität von RUDOWs Beschreibungen hingewiesen. Man kann beim Vergleich von zwei Beschreibungen oft nicht beurteilen, ob sie sich auf dieselbe oder auf verschiedene Arten beziehen, weil die Angaben zu ungenau sind, weil in verschiedenen Beschreibungen nicht die gleichen Körperabschnitte angesprochen werden oder weil die Typenserien offensichtlich mehrere Arten enthielten, so daß Mischbeschreibungen vorliegen. Immerhin sind die Beschreibungen in den frühen Publikationen (bis 1888) relativ ausführlich und nicht von schlechterer Qualität als viele im gleichen Zeitraum erschienene Beschreibungen BRISCHKEs. Die Beschreibungen in den späten Publikationen (1914; 1917a) sind extrem knapp und voller Fehler, was sich deshalb zeigen läßt, weil vermutlich alle 1914 neu beschriebenen Arten drei Jahre später noch einmal beschrieben werden. Dazu kommt die Unsitte, neue Arten in Texten mit anderer Zielsetzung (etwa Zusammenstellungen von Wirten und Parasiten) mit wenigen Worten vorläufig einzuführen, wobei fließende Übergänge zwischen einer gültigen Beschreibung und der Einführung eines Nomen nudum bestehen, eine ausführliche Beschreibung aber nicht nachzuliefern (*Crypturus gracilis, Cryptus libytheae, Cryptas macrophyiae, Tryphon tricolor*).

Zusätzlich finden sich in den Beschreibungen Hinweise auf den Fundort, das Fundhabitat oder die Wirtsart. In der Regel macht RUDOW nur Angaben zu einem dieser Punkte und in manchen Fällen zu gar keinem. Oft wird in der Beschreibung nur das Fundhabitat und auf den Etiketten der möglichen Typen nur der Fundort genannt (oder umgekehrt oder in unterschiedlichen Kombinationen mit der Nennung der Wirtsart). Es bleibt unklar, auf Grund welcher Zusatzinformationen RUDOW Angaben in den Beschreibungen machen konnte, die auf den Etiketten der Typen nicht enthalten sind. Wahrscheinlich sind viele dieser Angaben nur aus dem Gedächnis angeführt. Wenn die Informationen in einer Beschreibung ausführlicher sind, hat RUDOW sie gelegentlich aus Hinweisen auf den Etiketten mehrerer Typen kombiniert, ohne zu beachten, ob diese Kombination glaubwürdig ist (vgl. *Phygadeuon lycaenae*).

Manche Divergenzen, die zwischen den Fundortangaben in der Beschreibung und denen auf den Etiketten der möglichen Typen auftreten, sind auf Flüchtigkeitsfehler bei der Anfertigung der Beschreibungen zurückzuführen. Dies läßt sich nur in wenigen Fällen wegen der Seltenheit der Art oder wegen einiger Besonderheiten des einen vorhandenen Typus mit einiger Sicherheit nachweisen (*Banchus zonatus, Ephialtes atratus*), in anderen kann man es vermuten (*Aptesis unicolor, Cryptus collaris, Hemiteles maculipennis, Hemiteles sericeus, Pezomachus balteatus, Pezomachus bicolorinus, Pezomachus violaceus*). Bei einigen Arten gibt RUDOW sowohl in den Beschreibungen als auch auf den Etiketten Fundorte in Mitteleuropa an, während die durch die Typen repräsentierten Arten bisher nur aus Südeuropa nachgewiesen sind. In einem dieser Fälle läßt sich zeigen, daß RUDOW einen offen-

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

sichtlich aus Portugal stammenden Typus später zusätzlich mit einem auf Perleberg (in Norddeutschland) hinweisenden Etikett versehen hat (*Cryptus erythronotus*), in anderen muß man ein ähnliches Vorgehen vermuten, auch wenn Belege für diesen Verdacht nicht mehr vorhanden sind (*Cryptus melanosoma*, *Cryptus leucozonius*, *Mesostenus ruficollis*, *Pezomachus haemorhoidalis*, *Pimpla cruentata*). Ganz besonders unzuverlässig sind RUDOWs Angaben über Zuchtergebnisse und Wirtsarten. RUDOW hat wahrscheinlich in den seltensten Fällen Einzelzuchten durchgeführt, sondern er hat besondere Substrate, Pflanzenteile, Gallen und Kokons gesammelt, aus dem Boden ausgesiebt oder mit Moos oder Borke eingebracht, in gemeinsamen Behältern aufbewahrt und die schlüpfenden Wirte und Parasiten einander mehr oder weniger nach Gutdünken zugeordnet. Oft konnten die Wirtssubstrate nicht korrekt angesprochen werden. So hat RUDOW offensichtlich Spinnen-Eikokons und Verpuppungsgespinste von gregären Braconiden oder andererseits lehmige Spinnen-Eikokons, Zellen von Solitärbienen-Nestern und Verpuppungskokons von Blattwespen und Schmetterlingen verwechselt, was sich insbesondere durch Vergleich der beiden Publikationen von 1914 und 1917 aufzeigen läßt (vgl. oben). Manchen Schlupfwespen sind Pflanzenteile beigesteckt, die gar keinen Kokon oder keine Puppe eines möglichen Wirts enthalten. Wahrscheinlich hat es in einigen Fällen ausgereicht, daß eine Schlupfwespen-Art an einem von Phytophagen befallenen Busch gefangen wurde, um eine Wirtsbeziehung für sicher zu halten. Offensichtlich falsche Angaben über die Wirtsart sind so zahlreich, daß sie hier nicht aufgeführt werden können, und nur besonders krasse Fälle werden bei den Besprechungen der einzelnen Arten diskutiert.

Immerhin lagen RUDOW in den Fällen, in denen er Arten neu beschreibt und Angaben zu ihren Wirten macht, die Belegexemplare der neuen Arten vor, und es läßt sich vielleicht rekonstruieren, auf welche Weise die genannten Fehler zustande gekommen sein könnten. Von 1889 an schreibt RUDOW Artikel über die Schmarotzer der unterschiedlichsten Wirtsgruppen, und zwischen 1917 und 1919 veröffentlicht er umfangreiche Listen von Schlupfwespen und ihren Wirten. In diesen Arbeiten werden auch zahlreiche Manuskriptnamen ohne Beschreibungen genannt. Es ist unklar, wie diese Publikationen zustande gekommen sind, auf welche Informationen die Angaben zurückgehen und ob insbesondere die mit Manuskriptnamen versehenen Arten dem Autor wirklich vorgelegen haben. Jedenfalls enthalten diese Artikel, vor allem die aus RUDOWs letzten Lebensjahren, eine unentwirrbare Mischung von vielen falschen und wenigen möglicherweise richtigen Aussagen, und sie sind deshalb ohne jeden Wert.

RUDOWs Sammlung ist nicht im Originalzustand erhalten, und die Großgliederung ist nicht mehr zu erkennen. Jedenfalls war der größte Teil der Sammlung nach einem herkömmlichen System aufgestellt und nicht in Form von Biologien, wie man dies nach einer Veröffentlichung RUDOWs (1897) hätte annehmen können. Mit Hilfe des Teils, der von PERKINS revidiert wurde, kann man rekonstruieren, daß RUDOW die Sammlung durch große Bodenetiketten geordnet hat, die von einem blauen Rand eingerahmt waren und auf denen der Gattungsname, der Artname und eine Abkürzung des Autornamens (für RUDOW: "RD." oder "n.") verzeichnet war (Fig. 2b, 3c und 6b). An den Tieren selbst befanden sich keine Namensetiketten, sondern nur Etiketten mit Herkunftsangaben. Manche dieser Etiketten sind gedruckt, insbesondere mit Herkunftsangaben aus Südeuropa (Attica, Graecia, Portugal). Unter den handgeschriebenen Etiketten lassen sich drei Typen unterschiedlichen Alters erkennen: Die ältesten Etiketten sind klein und in der Regel quadratisch, sie enthalten oft ein mehr oder weniger vollständiges Datum und den Fundort oder das Fundhabitat, oft als Abkürzung (Fig. 2a, 3b, 4a, 5a und 6a). Besonders häufig tauchen Abkürzungen für RUDOWs Wohnsitze Eckartsberga ("Eckb." oder ähnlich) und Perleberg ("Plbg." oder ähnlich) auf, daneben aber auch unentzifferbare Abkürzungen. Diesen Typ hat RUDOW bis etwa 1883 verwendet, und er hat damit vor allem selbst gefangenes Material etikettiert. Von 1881 an tauchen längliche Etiketten auf, auf denen der Fundort ausgeschrieben ist und als Fangdatum häufig nur die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl angegeben sind (Fig. 1a). Mit diesen Etiketten ist häufig Material anderer Sammler gekennzeichnet, wie man aus den zugehörigen Beschreibungen schließen kann. Die Sammler werden allerdings in der Regel nicht genannt. In seinen letzten Lebensjahren hat RUDOW längliche Etiketten aus kariertem Rechenpapier benutzt. In einigen Fällen ist nur das erste Exemplar einer Serie etikettiert.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

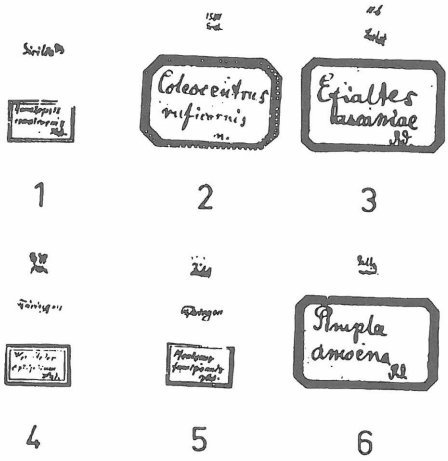

Fig. 1-6: Beispiele von Etiketten der Lectotypen einiger von RUDOW beschriebener Ichneumoniden-Arten, in der Reihenfolge von oben nach unten angeordnet, in der sie an den Nadeln stecken, und in dieser Reihenfolge mit a-b oder a-c bezeichnet. **Fig. 1:** *Banchopsis crassicornis*.- **Fig. 2:** *Coleocentrus ruficornis*.- **Fig. 3:** *Ephialtes ascaniae*.- **Fig. 4:** *Hemimachus ephippium*.- **Fig. 5:** *Meniscus fumipennis*.- **Fig. 6:** *Pimpla amoena*.

Wegen der unzureichenden Etikettierung sind sicherlich Exemplare fehlgesteckt worden. Einige solcher Fälle ließen sich wahrscheinlich machen (*Amblyteles bellemitus, Amblyteles muticus, Pezomachus cruentatus, Pezomachus mezozonius*), viele andere sind nicht mehr nachweisbar. Auch RUDOW selbst muß unter einem Namen Tiere vereinigt haben, die zu verschiedenen Arten, Gattungen oder sogar Unterfamilien gehören. Wahrscheinlich hat er viele Individuen mit bloßem Auge determiniert oder nur auf Grund einer Namensassoziation zugeordnet. So enthält die Serie von *Hemiteles gallarum*, einer aus *Pontania*-Gallen an Weiden gezogenen Art, Exemplare von zwei stark abweichenden anderen Arten mit der Herkunftsbezeichnung "*Rhodites*" (wahrscheinlich aus *Diplolepis*-Gallen an Rosen), vermutlich nur deshalb, weil sie ebenfalls aus Gallen gezogen worden sind.
Auch einige präparative Änderungen an den Tieren gehen vermutlich auf RUDOW selbst zurück. Bei einer Reihe von Exemplaren sind die Fühler angeklebt, teilweise wahrscheinlich die ursprünglich zugehörigen Fühler, teilweise aber auch solche von anderen Arten oder anderen Insektenfamilien. Bei einigen Tieren wurden abgebrochene Fühler durch Säugetierhaare (? Schweinsborsten) ersetzt, um sie ansehnlicher zu machen. In wenigen Fällen sind auch andere Körperteile durch entsprechende Präparationen ausgetauscht worden. Ein Typus ist durch Hitze geschwärzt und berußt, dies hat zur Beschreibung einer neuen Art geführt, und der Name ist sogar gültig (*Ephialtes atratus*).
Es ist sehr wahrscheinlich, daß die Sammlung, auch als sie noch in RUDOWs Besitz war, von Anfang an unter dem Fraß von Anthrenen gelitten hat (vgl. STEIN, 1884: 20 f.). Auch HORN und KAHLE (1935-1937: 233) berichten über starke Schäden in der Sammlung. Dementsprechend ist die Mehrzahl der Tiere, die jetzt noch vorhanden sind, mehr oder weniger stark von Anthrenen-Larven angefressen. Häufig fehlen Körperteile, vor allem der Gaster, und Körperanhänge sind nur noch durch dünne Spangen mit dem Thorax verbunden oder durch Anthrenen-Haare mit diesem verklebt. In vielen Fällen sind Körperteile von benachbarten Tieren durch die Anthrenen-Larven zu einem Tier ver-

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

schleppt worden, und der räumliche Zusammenhang ist durch das Umstecken der Sammlung (vgl. unten) verloren gegangen. Immerhin sind nur wenige der vorhandenen Typen so stark beschädigt, daß eine Determination nicht mehr möglich ist. Dagegen fehlen Teile der Sammlung vollständig, einzelne Arten oder ganze Gattungen, und es läßt sich nicht beurteilen, ob und zu welchem Zeitpunkt RUDOW selbst oder Personal aus dem Phyletischen Museum einzelne zerstörte Exemplare oder ganze Serien aus der Sammlung entfernt haben.

III. Veränderungen in der Sammlung nach RUDOWs Tod

RUDOW (1919:69) hat selbst angegeben, daß er seine Sammlungen an das Phyletische Museum in Jena abgegeben habe. Die erste wesentliche Veränderung geht auf PERKINS zurück, der im Jahr 1936 dem Museum einen Besuch abgestattet hat. PERKINS hat bei den Gattungen *Coleocentrus, Ephialtes, Glypta, Ophion* und *Pimpla* (jeweils sensu RUDOW) das Material der von RUDOW beschriebenen Arten aus der Sammlung herausgenommen und gesondert gesteckt, und auch das übrige Material dieser Gattungen wurde bei dieser Gelegenheit in neue Kästen umgesteckt. Dabei wurden die Bodenetiketten RUDOWs (vgl. oben) als Nadeletiketten für das jeweils erste Exemplar einer Art verwendet. PERKINS hat bei einer Reihe von Arten Lectotypen festgelegt, ohne dies in seinen Arbeiten von 1941 und 1943 zu publizieren. Er hat nur wenige Typen direkt mit Determinationsetiketten versehen, sondern hat seine Determinationen in der Regel auf zusätzlichen Bodenetiketten angegeben, die jetzt in der Sammlung zwischen den Reihen stecken. Als Folge dieser Revision ist das Material der genannten Gattungen von dem verbleibenden Teil der Sammlung im Museum räumlich getrennt worden. Das Wissen darüber war zeitweilig verloren gegangen, weshalb OEHLKE (1967: 1 ff.) angegeben hat, daß die Typen der von RUDOW beschriebenen und von PERKINS revidierten Arten vernichtet seien. Wie man aus Kotspuren auf Etiketten schließen kann, hat es in diesem Teil der Sammlung nach den Untersuchungen durch PERKINS noch Anthrenen-Fraß gegeben.

Der größere Teil der Sammlung ist wahrscheinlich bis nach dem Zweiten Weltkrieg unverändert geblieben. In den Jahren 1951 bis 1953 hat der damals am Museum als Präparator tätige ehemalige Lehrer PAWLIK diesen Teil umgeordnet und neu etikettiert. Wahrscheinlich wegen der auf das Äußerste eingeschränkten Mittel, die ihm in der ehemaligen DDR der Nachkriegszeit zur Verfügung standen, hat er die großen Bodenetiketten RUDOWs entfernt, kleine Bodenetiketten und für jedes Tier kleine Nadeletiketten angefertigt und das ganze Material Reihe nach Reihe sehr eng in Insektenkästen mit Holzboden gesteckt. Eine Ordnung nach einem System ist in der Sammlung jetzt nur noch stellenweise zu erkennen. Tiere aus der gleichen Gattung stehen in der Regel zusammen, aber Arten aus verwandten Gattungen stehen nur teilweise benachbart, teilweise dagegen weit voneinander getrennt. Beim Abschreiben der Etiketten hatte PAWLIK Schwierigkeiten, die Handschrift RUDOWs zu entziffern. Dies gilt insbesondere für die Deutung der Autorennamen, bei denen sich jetzt auf den von PAWLIK geschriebenen Etiketten statt der Abkürzung "RD." (= RUDOW) häufig die Abkürzungen "HAL." (= HALIDAY), "RATZ." (= RATZEBURG) oder andere finden (Fig. 1b, 4c und 5c). PAWLIK hat nicht nur jedes Tier mit einem Namensetikett versehen, sondern er hat auch, wenn ihm dies erforderlich erschien, neue Fundortetiketten hinzugefügt. So findet sich jetzt an zahlreichen Exemplaren ein Etikett mit der Aufschrift "Thüringen" von der Hand PAWLIKs (Fig. 4b und 5b), insbesondere dann, wenn die ursprüngliche Etikettierung nur Angaben zum Fundhabitat oder zur Wirtsart enthält. Wenn nur das erste Exemplar einer Serie ein Original-Fundortetikett trägt, hat PAWLIK für die anderen Tiere Fundortetiketten neu ausgeschrieben. Er hatte aber für sein Vorgehen keine Informationen zur Verfügung, die über den Befund in der Sammlung hinausgehen, weshalb diese zusätzlichen Fundortangaben unzuverlässig und in manchen Fällen nachweisbar falsch sind. Die zusätzlichen Etiketten von der Hand PAWLIKs lassen sich leicht an Besonderheiten der Handschrift und der verwendeten Tinte erkennen, insbesondere durch direkten Vergleich mit den Namensetiketten, die immer von PAWLIK stammen. Eine weitere Besonderheit der zusätzlichen Fundortetiketten ist, daß PAWLIK dazu die alten Bodenetiketten RUDOWs verwendet, diese zerschnitten, umgedreht und auf der

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

ehemaligen Unterseite beschriftet hat. Vermutlich hat PAWLIK auch einige Tiere umpräpariert. Wenn auch manche der Eingriffe PAWLIKs, zum Beispiel das Entfernen von Etiketten, zu kritisieren sind, so lassen sich doch fast alle dadurch bewirkten Unklarheiten erkennen und beseitigen. Andererseits bedeutet das konsequente Zufügen von Namensetiketten an jedes einzelne Tier einen großen Gewinn, und durch das Umstecken der Sammlung ist sie wahrscheinlich vor weiterer Zerstörung durch Fraßinsekten bewahrt worden, denn auf den von PAWLIK geschriebenen Etiketten ließ sich kein neuer Anthrenen-Kot mehr nachweisen. Der bereits von PERKINS umgesteckte Teil der Sammlung ist von PAWLIK nicht noch einmal bearbeitet worden.
Ende der sechziger Jahre hatte OEHLKE die Sammlung RUDOW für einige Zeit in Eberswalde zur Bearbeitung. OEHLKE hat in dem von PERKINS bearbeiteten Teil einige weitere Lectotypen festgelegt und in dem von PAWLIK bearbeiteten Teil die Typen der von RUDOW beschriebenen Arten der Gattung *Amblyteles* herausgesucht und etikettiert. Außerdem hat er Teile der Sammlung für FRILLI, SCHNEE und ZWART zugänglich gemacht, und ZWART hat bei dieser Gelegenheit die Typen einiger von RUDOW beschriebener Arten der Gattung *Pezomachus* gekennzeichnet.
Die Untersuchungen, deren Ergebnisse hier vorliegen, haben vor zwölf Jahren mit dem Ziel begonnen, die von PERKINS, OEHLKE und ZWART eingeleiteten Arbeiten abzuschließen. Dazu wurde das vorhandene Material aller von RUDOW beschriebenen Ichneumoniden-Arten aus den vorgefundenen Sammlungsteilen herausgenommen und in eigene Kästen gesteckt. Zahlreiche Exemplare wurden umpräpariert. So wurden ursprünglich mit Minutien auf Holundermarkklötzchen genadelte Typen auf Karton aufgeklebt, viele korrodierte Nadeln ausgetauscht und alle mit Anthrenen-Haaren an ein Tier gehefteten Körperanhänge gereinigt und zu dem Tier geklebt (an die Nadel oder auf Karton), unabhängig davon, ob diese Körperteile wirklich zu den betreffenden Tier gehören könnten. Bei dem schon von PERKINS bearbeiteten Material wurden Namensetiketten mit dem von RUDOW verwendeten Namen zugefügt, soweit es erforderlich war. Alle bisher nicht entsprechend gekennzeichneten Exemplare wurden mit Typenetiketten ("Holotypus", "Lectotypus", "Paralectotypus"[2], "? Syntypus") oder mit dem Hinweis "kein Syntypus" versehen. Soweit dies möglich oder sinnvoll erschien, wurden Determinationsetiketten mit den derzeit gültigen Namen ausgeschrieben. Schließlich wurden von Seiten des Museums gedruckte Etiketten mit der Aufschrift "ex coll. RUDOW" und "Phyl. Museum Jena" zugefügt.

IV. Revisionen

Bei den folgenden Revisionen sind einige Punkte besonders zu beachten: Nicht in allen Fällen wurden die von PERKINS, OEHLKE oder ZWART in der Sammlung festgelegten Lectotypen akzeptiert, insbesondere dann nicht, wenn ein besser erhaltenes Exemplar vorhanden ist oder ein Exemplar, das besser mit den Angaben in der Beschreibung übereinstimmt. Da die früher erfolgten Typenfestlegungen nicht publiziert sind, sind sie nomenklatorisch bedeutungslos und müssen hier nicht diskutiert werden. Die von PERKINS (1941; 1943) veröffentlichten Deutungen der betreffenden Arten bleiben auch in diesen Fällen unverändert. Wenn zu einem Typus Körperteile gesteckt oder geklebt sind, die zu einem anderen Tier gehören könnten (Verpuppungskokons mit Resten von Larven; Körperanhänge, die an das Tier geklebt oder von Anthrenen-Larven zu dem Tier verschleppt worden sind), soll sich das Typenetikett in jedem Fall auf das Tier beziehen, zu dem der Thorax gehört. Bei der Anführung der Etiketten von Typen werden in der Regel nur die Etiketten zitiert, die aus der Zeit RUDOWs stammen, und auf die von PAWLIK beschrifteten Etiketten wird nur in Sonderfällen hingewiesen.
Wahrscheinlich ist die folgende Zusammenstellung unvollständig, denn RUDOW hat einige neue Taxa an sehr versteckten Stellen beschrieben. So finden sich mindestens zwei Neubeschreibungen in Publikationen, die in der Bibliographie von SACHTLEBEN (1962: 174 ff.) nicht verzeichnet sind. Die vielen von RUDOW publizierten Nomina nuda werden hier nicht angeführt.

---

[2]Zu Beginn der Arbeiten wurde für einige Zeit die Bezeichnung "Lectoparatypus" verwendet.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

1. *Agrothereutes ephippium* RUDOW, 1914

Agrothereutes ephippium RUDOW, 1914: 141 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "82 Naumbg." (vollständig); dazu 1 Paralectotypus (♀) mit dem Fundort "Vogesen" (gleiche Art) und 2 Nichttypen (andere Arten).
Gültiger Name: *Aptesis nigrocincta* (GRAVENHORST, 1815) (**syn. nov.** *Agrothereutes ephippium* RUDOW, 1914). RUDOWs Wirtsangabe ("Spinnen-Eikokons") beruht wahrscheinlich auf einer Fehldetermination von Symphyten-Verpuppungskokons, die aus Erde ausgesiebt wurden.

2. *Agrothereutes ephippium* RUDOW 1917

Agrothereutes ephippium RUDOW, 1917a: 98 - praeocc. durch *Agrothereutes ephippium* RUDOW, 1914 - Typen identisch mit denen von *Agrothereutes ephippium* RUDOW, 1914.
Gültiger Name: *Aptesis nigrocincta* (GRAVENHORST, 1815) (**syn. nov.** *Agrothereutes ephippium* RUDOW, 1917).

3. *Agrothereutes fulvipes* RUDOW, 1914

Agrothereutes fulvipes RUDOW, 1914: 141 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Ilmenau" (fehlt: Kopf, große Teile der Beine, Gaster; dazu gesteckt: 1 lockeres Gespinst); dazu 2 Nichttypen (gleiche Art).
Gültiger Name: *Aptesis nigrocincta* (GRAVENHORST, 1815) (**syn. nov.** *Agrothereutes fulvipes* RUDOW, 1914). RUDOWs Wirtsangabe ("lockerer Spinnen-Eikokon") ist offensichtlich falsch.

4. *Agrothereutes fulvipes* RUDOW, 1917

Agrothereutes fulvipes RUDOW, 1917a: 98 - praeocc. durch *Agrothereutes fulvipes* RUDOW, 1914 - Typen identisch mit denen von *Agrothereutes fulvipes* RUDOW, 1914.
Gültiger Name: *Aptesis nigrocincta* (GRAVENHORST, 1815) (**syn. nov.** *Agrothereutes fulvipes* RUDOW, 1917).

5. *Agrothereutes rufiventris* RUDOW, 1917

Agrothereutes rufiventris RUDOW, 1917a: 98 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Oise ALBERT", "Lehmnester *Pogonius*" (fehlt: 1 Vorderbein hinter dem Trochanter, 1 Mittelbein, Mitte des Gasters); dazu 1 Nichttypus (andere Art).
Gültiger Name: *Theroscopus bonelli* (GRAVENHORST, 1815) (**syn. nov.** *Agrothereutes rufiventris* RUDOW, 1917).

6. *Amblyteles bellemitus* RUDOW, 1888

Amblyteles bellemitus RUDOW, 1888a: 90 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Mousses Bellême. II.", unter dem Namen *Amblyteles bicolor* RUDOW (fehlt: 1 Geißelspitze, einige Tarsenglieder, Unterseite des Gasters). Die Festlegung des Typus erfolgt auf Grund der guten Übereinstimmung mit der Beschreibung und der übereinstimmenden Fundortangaben.
Gültiger Name: *Ichneumon steckii* KRIECHBAUMER, 1887 (**syn. nov.** *Amblyteles bellemitus* RUDOW, 1888; HINZ det.).

7. *Amblyteles bicolor* RUDOW, 1888

Amblyteles bicolor RUDOW, 1888a: 133 - praeocc. durch *Amblyteles bicolor* KRIECHBAUMER, 1882 - Lectotypus (♂) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Graecia" (fehlt: beide Geißelspitzen, 1 Hintertarsen-Spitze); dazu 1 Nichttypus der hier diskutierten Art, der als Lectotypus von *Amblyteles bellemitus* RUDOW angesehen wird. (vgl. dort).
Gültiger Name: *Ctenichneumon repentinus* (GRAVENHORST, 1820) (**syn. nov.** *Amblyteles bicolor* RUDOW, 1888; HINZ det.).

8. *Amblyteles bipunctatus* RUDOW, 1888

Amblyteles bipunctatus RUDOW, 1888a: 121 - praeocc. in *Diphyus* durch *Ichneumon bipunctatus*

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

SCHRANK, 1802 - Holotypus (♀) von OEHLKE beschriftet: "Marseille 84" (fehlt: 1 Geißel, 1 Geißelspitze, Teile der Beine); dazu 1 Nichttypus (andere Art).
Gültiger Name: *Diphyus quadripunctorius* (MÜLLER, 1776) (**syn. nov.** *Amblyteles bipunctatus* RUDOW, 1888; HINZ det.).

9. *Amblyteles bizonatus* RUDOW, 1888
Amblyteles bizonatus RUDOW, 1888a: 135 f. - praeocc. in *Ichneumon* durch *Ichneumon bizonatus* CRESSON, 1864 - Holotypus (♀) von OEHLKE beschriftet: "Evreux 5" (fehlt: Unterseite des Gasters).
Gültiger Name: *Ichneumon lautatorius* DESVIGNES, 1856 (**syn. nov.** *Amblyteles bizonatus* RUDOW, 1888; HINZ det.).

10. *Amblyteles collaris* RUDOW, 1888
Amblyteles collaris RUDOW, 1888a: 124 - Lectotypus (♂) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (fehlt: große Teile der Geißeln, Teile der Hinterbeine; dazu geklebt: 2 Geißeln, von denen zumindest eine nicht zu einer Ichneumonide gehört).
Gültiger Name: *Triptognathus collaris* (RUDOW, 1888) (HILPERT det.). Die Art konnte bisher nicht mit einer anderen beschriebenen Art identifiziert werden.

11. *Amblyteles contristans* RUDOW, 1888
Amblyteles contristans RUDOW, 1888a: 89 - Typen verschollen.
Art ungedeutet.

12. *Amblyteles croceiventris* RUDOW, 1888
Amblyteles croceiventris RUDOW, 1888a: 122 - Lectotypus (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Portugal" (fehlt: beide Geißelspitzen, 1 Hintertarsen-Spitze, Unterseite des Gasters).
Gültiger Name: *Ichneumon molitorius* LINNAEUS, 1761 (**syn. nov.** *Amblyteles croceiventris* RUDOW, 1888; HINZ det.).

13. *Amblyteles dimidiativentris* RUDOW, 1888
Amblyteles dimidiativentris RUDOW, 1888a: 85 f. - Holotypus (♀) von OEHLKE beschriftet: "Evreux 81" (fehlt: Teile der Geißeln, 1 Vordertarsen-Spitze, Spitze des Gasters); dazu 2 Nichttypen der hier diskutierten Art, von denen einer als Lectotypus von *Amblyteles muticus* RUDOW angesehen wird (vgl. dort).
Gültiger Name: *Goedartia alboguttata* (GRAVENHORST, 1829) (BERTHOUMIEU, 1896 in 1894-1896: 214).

14. *Amblyteles dromedarius* RUDOW, 1888
Amblyteles dromedarius RUDOW, 1888a: 87 f. - Lectotypus (♂) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Marseille 83" (fehlt: 1 Fühler, 1 Geißelspitze, 1 Hintertarsen-Spitze; dazu geklebt: 1 Fühler einer anderen Art); dazu 2 Nichttypen (1 ♂ möglicherweise die gleiche Art, 1 ♂ andere Art).
Gültiger Name: *Coelichneumon rudis* (BOYER DE FONSCOLOMBE, 1847) (**syn. nov.** *Amblyteles dromedarius* RUDOW, 1888; HINZ det.).

15. *Amblyteles erythronotus* RUDOW, 1888
Amblyteles erythronotus RUDOW, 1888a: 88 - Lectotypus (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Evreux" (fehlt: Teile der Geißeln, 1 Vorderbein hinter der Coxa); dazu 2 Nichttypen (andere Arten). Die Fundortangabe in der Beschreibung ("Süd- und Mittelfrankreich") wird als Irrtum angesehen.
Gültiger Name: *Coelichneumon erythronotus* (RUDOW, 1888) (**syn. nov.** *Coelichneumon purpurissatus* PERKINS, 1953; HINZ det.).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

16. *Amblyteles erythropygus* RUDOW, 1888

Amblyteles erythropygus RUDOW, 1888a: 91 f. - praeocc. durch *Amblyteles erythropygus* KRIECHBAUMER, 1882 - Lectotypus (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "3/VII 83 Prlbg." (fehlt: 1 Mitteltarsen-Spitze, Bohrer); dazu 1 Paralectotypus (♂) mit der Herkunftsangabe "27/VI 83 umbell." (? gleiche Art).
Gültiger Name: *Ctenichneumon melanocastanus* (GRAVENHORST, 1820) (**syn. nov.** *Amblyteles erythropygus* RUDOW, 1888; HINZ det.).

17. *Amblyteles fumipennis* RUDOW, 1888: 85

Amblyteles fumipennis RUDOW, 1888a: 85 - Lectotypus (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (fehlt: beide Geißelspitzen, einige Tarsenspitzen, Spitze des Gasters). Der Lectotypus trägt ein Fundortetikett "Parnass." von der Hand PAWLIKs, wahrscheinlich weil er neben dem Lectotypus von *Amblyteles fumipennis* RUDOW, 1888: 86, mit dem Originaletikett "Parnass." steckte, weshalb PAWLIK meinte, daß beide vom gleichen Fundort stammen würden. Zumindest zur Zeit der Bearbeitung durch PAWLIK und meines Erachtens auch zur Zeit RUDOWs gab es in der Sammlung RUDOW nur an einer Stelle Material unter dem Namen *Amblyteles fumipennis*. RUDOW hat auf S. 85 seiner Publikation überwiegend Weibchen beschrieben, auf S. 86 überwiegend Männchen. Die jeweiligen Angaben über das andere Geschlecht stimmen teilweise überein ("Luftlöcher" = Gastrocoelen beim ♂ groß und stark gekerbt), und Unterschiede beruhen vermutlich auf Beobachtungsfehlern. Nach dieser Auffassung würde beiden Beschreibungen das gleiche Typenmaterial zugrunde gelegen haben.
Gültiger Name: *Triptognathus fumipennis* (RUDOW, 1888) (**syn. nov.** *Amblyteles diversipes* BERTHOUMIEU, 1897; Typen direkt verglichen).

18. *Amblyteles fumipennis* RUDOW, 1888: 86

Amblyteles fumipennis RUDOW, 1888a: 86 - praeocc. durch *Amblyteles fumipennis* RUDOW, 1888: 85 (Priorität hiermit festgelegt) - Lectotypus (♂) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Parnass." (fehlt: beide Geißelspitzen, 1 Hintertarsen-Spitze); dazu 1 Paralectotypus (♂) vom gleichen Fundort (gleiche Art) und 1 Nichttypus (andere Art). Diese Tiere gehörten zur Zeit der Bearbeitung durch PAWLIK zu der gleichen Serie wie der Lectotypus von *Amblyteles fumipennis* RUDOW, 1888: 85 (vgl. dort).
Gültiger Name: *Pseudoamblyteles homocerus* (WESMAEL, 1854) (**syn. nov.** *Amblyteles fumipennis* RUDOW, 1888: 86; HINZ det.).

19. *Amblyteles gynandromorphus* RUDOW, 1888

Amblyteles gynandromorphus RUDOW, 1888a: 134 f. - Lectotypus (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Alpen 86" (fehlt: beide Geißelspitzen); dazu 1 Paralectotypus (♂) vom gleichen Fundort (undeterminiert).
Gültiger Name: *Ichneumon melanobatus* GRAVENHORST, 1829 (**syn. nov.** *Amblyteles gynandromorphus* RUDOW, 1888; HINZ det.).

20. *Amblyteles italicus* RUDOW, 1888

Amblyteles italicus RUDOW, 1888a: 133 f. - Holotypus (♀) von OEHLKE beschriftet: "Sicilia 83" (fehlt: beide Geißelspitzen, Unterseite des Gasters).
Gültiger Name: *Protichneumon fusorius* (LINNAEUS, 1761) (**syn. nov.** *Amblyteles italicus* RUDOW, 1888; HINZ et OEHLKE det.). Der Holotypus weicht von der Nominatform der Art durch eine geringere Körpergröße und ein schwarzes Scutellum ab.

21. *Amblyteles laticeps* RUDOW, 1888

Amblyteles laticeps RUDOW, 1888a: 134 - Holotypus (♀) von OEHLKE beschriftet: "S. Ninfa 6-82" (= Santa Ninfa/Sicilia) (vollständig).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Gültiger Name: *Coelichneumon serenus* (GRAVENHORST, 1820) (**syn. nov.** *Amblyteles laticeps* RUDOW, 1888).

22. *Amblyteles laticinctus* RUDOW, 1888
Amblyteles laticinctus RUDOW, 1888a: 123 f. - Holotypus (♀) von OEHLKE beschriftet: "Calvados 83" (fehlt: der größte Teil der Fühler, Teile der Tarsen, 1 Hinterflügel; dazu geklebt: 2 Fühler einer anderen Art).
Gültiger Name: *Eutanyacra crispatoria* (LINNAEUS, 1758) (**syn. nov.** *Amblyteles laticinctus* RUDOW, 1888; HINZ det.).

23. *Amblyteles lotharingicus* RUDOW, 1888
Amblyteles lotharingicus RUDOW, 1888a: 130 - Lectotypus (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Bitsch 83" (fehlt: 1 Geißelspitze, beide Hintertarsen-Spitzen, Unterseite des Gasters); dazu 1 Nichttypus (andere Art).
Gültiger Name: *Ctenichneumon edictorius* (LINNAEUS, 1758) (**syn. nov.** *Amblyteles lotharingicus* RUDOW, 1888). Der Lectotypus gehört zu einer Varietät, bei der nur das zweite Gastertergit gelb und das dritte dunkelbraun überlaufen ist.

24. *Amblyteles massiliensis* RUDOW, 1888
Amblyteles massiliensis RUDOW, 1888a: 132 f. - Typen verschollen.
Art ungedeutet.

25. *Amblyteles mauritanicus* RUDOW, 1888
Amblyteles mauritanicus RUDOW, 1888a: 131 - Lectotypus (? Holotypus) (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Algier" (fehlt: der größte Teil der Geißeln, 1 Vorderbein hinter der Coxa, 1 Vorderflügel, Teile des Gasters); dazu 1 Nichttypus (undeterminiert).
Gültiger Name: *Diphyus mauritanicus* (RUDOW, 1888) (HINZ det.). Die Art konnte bisher nicht mit einer anderen beschriebenen Art identifiziert werden.

26. *Amblyteles muticus* RUDOW, 1888
Amblyteles muticus RUDOW, 1888a: 90 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Alpen 87", unter dem Namen *Amblyteles dimidiativentris* RUDOW (vgl. dort) (fehlt: 1 Mitteltarsen-Spitze, 1 Hinterbein hinter der Coxa, Unterseite des Gasters); dazu 1 Paralectotypus (? ♂) vom gleichen Fundort, unter dem Namen *Amblyteles muticus* RUDOW (große Teile fehlend, deshalb undeterminiert). Die Zuordnung des Lectotypus zu der hier diskutierten Art erfolgt auf Grund der guten Übereinstimmung mit der Beschreibung und der übereinstimmenden Fundortangaben.
Gültiger Name: *Ichneumon luteipes* WESMAEL, 1855 (**syn. nov.** *Amblyteles muticus* RUDOW, 1888). Der Lectotypus weicht von der Nominatform der Art durch das ungefleckte fünfte Gastertergit ab.

27. *Amblyteles palliventris* RUDOW, 1888
Amblyteles palliventris RUDOW, 1888a: 88 f. - Holotypus verschollen. *Amblyteles pallidiventris* BERTHOUMIEU (1896 in 1894-1896: 633) wird als ungerechtfertigte Emendation angesehen.
Gültiger Name: *Hepiopelmus melanogaster* (GMELIN, 1790) (**syn. nov.** *Amblyteles palliventris* RUDOW, 1888; vgl. BERTHOUMIEU, l. c.).

28. *Amblyteles quadrimaculatus* RUDOW, 1888
Amblyteles quadrimaculatus RUDOW, 1888a: 89 f. - Lectotypus (♂ !) hiermit festgelegt: "Turin" (fehlt: beide Geißelspitzen, Gaster hinter dem ersten Segment); dazu 1 Nichttypus (andere Art). Der Lectotypus stimmt teilweise nicht mit der Beschreibung überein (♂; Fühler ganz schwarz; Scutellum hellgelb), aber diese Abweichungen bewegen sich meines Erachtens im üblichen Rahmen.
Gültiger Name: *Triptognathus fumigator* (GRAVENHORST, 1820) (**syn. nov.** *Amblyteles quadrima-*

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

culatus RUDOW, 1888).

29. *Amblyteles ruficornis* RUDOW, 1888

Amblyteles ruficornis RUDOW, 1888a: 92 - praeocc. in *Ichneumon* durch *Ichneumon ruficornis* GMELIN, 1790 - Holotypus (♀) von OEHLKE beschriftet: "Alpen 85" (fehlt: große Teile der Geißeln, 1 Mittelbein hinter der Coxa, 1 Hintertarsen-Spitze, Gaster).
Gültiger Name: *Ichneumon inops* HOLMGREN, 1880 (**syn. nov.** *Amblyteles ruficornis* RUDOW, 1888; HILPERT det.).

30. *Amblyteles rufipes* RUDOW, 1888

Amblyteles rufipes RUDOW, 1888a: 87 - Lectotypus (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Portugal" (fehlt: 1 Geißelspitze); dazu 1 Nichttypus (undeterminiert).
Gültiger Name: *Coelichneumon rudis* (BOYER DE FONSCOLOMBE, 1847) (**syn. nov.** *Amblyteles rufipes* RUDOW, 1888; HINZ det.).

31. *Amblyteles severus* RUDOW, 1888

Amblyteles severus RUDOW, 1888a: 131 f. - Lectotypus (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Marseille" (vollständig); dazu 1 Paralectotypus (♀) mit dem Fundort "Sicilia" (undeterminiert).
Gültiger Name: *Triptognathus fumigator* (GRAVENHORST, 1820) (**syn. nov.** *Amblyteles severus* RUDOW, 1888).

32. *Amblyteles sexzonatus* RUDOW, 1888

Amblyteles sexzonatus RUDOW, 1888a: 123 - Holotypus (♀) von OEHLKE beschriftet: "Sicilia 83" (fehlt: große Teile der Geißeln, 1 Vorderbein hinter der Coxa, einige Tarsen; Gaster deformiert).
Gültiger Name: *Diphyus sexzonatus* (RUDOW, 1888) (HINZ det.). Die Art konnte bisher nicht mit einer anderen beschriebenen Art identifiziert werden.

33. *Amblyteles siculus* RUDOW, 1888

Amblyteles siculus RUDOW, 1888a: 120 f. - Holotypus (♀) von OEHLKE beschriftet: "Sicilia 83" (fehlt: beide Geißelspitzen, 1 Vordertarsus; Unterseite des Gasters angefressen).
Gültiger Name: *Eutanyacra glaucatoria* (FABRICIUS, 1793) (**syn. nov.** *Amblyteles siculus* RUDOW, 1888; HINZ det.).

34. *Amblyteles sulfureopictus* RUDOW, 1888

Amblyteles sulfureopictus RUDOW, 1888a: 91 - Lectotypus (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Alpen 85" (fehlt: große Teile der Geißeln); dazu 2 Paralectotypen (♀♀) vom gleichen Fundort (gleiche Art). *Amblyteles sulphureopictus* DALLA TORRE (1902 in 1901-1902: 838) wird als ungerechtfertigte Emendation angesehen.
Gültiger Name: *Ichneumon inquinatus* WESMAEL, 1844 (**syn. nov.** *Amblyteles sulfureopictus* RUDOW, 1888; HINZ det.).

35. *Amblyteles triguttatus* RUDOW, 1888

Amblyteles triguttatus RUDOW, 1888a: 135 - Typen verschollen.
Art ungedeutet.

36. *Amblyteles tristis* RUDOW, 1888

Amblyteles tristis RUDOW, 1888a: 129 f. - Lectotypus (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Portugal" (fehlt: beide Geißelspitzen, einige Tarsenspitzen); dazu 1 Nichttypus (♂,? gleiche Art).
Gültiger Name: *Triptognathus rubrocinctus* (LUCAS, 1849) (**syn. nov.** *Amblyteles tristis* RUDOW,

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

1888).

37. *Amblyteles varipes* RUDOW, 1888
Amblyteles varipes RUDOW, 1888a: 86 - Typen verschollen. *Amblyteles variipes* DALLA TORRE (1902 in 1901-1902: 843) wird als ungerechtfertigte Emendation angesehen.
Art ungedeutet (vgl. GUPTA, 1983; 103).

38. *Amblyteles violaceus* RUDOW, 1888
Amblyteles violaceus RUDOW, 1888a: 84 f. - Lectotypus (♂) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Graecia" (fehlt: beide Geißelspitzen, einige Tarsenspitzen); dazu 3 Paralectotypen (♂♂) mit dem Fundort "Attica" (undeterminiert).
Gültiger Name: *Hoplismenus lamprolabus* WESMAEL, 1857 (**syn. nov.** *Amblyteles violaceus* RUDOW, 1888; HINZ det.).

39. *Amblyteles zonatus* RUDOW, 1888
Amblyteles zonatus RUDOW, 1888a: 130 f. - Holotypus (♀) von OEHLKE beschriftet: "Evreux" (fehlt: 1 Geißelspitze, 1 Vordertarsen-Spitze); dazu 1 Nichttypus (andere Art).
Gültiger Name: *Triptognathus unifasciatus* (SPINOLA, 1843) (**syn. nov.** *Amblyteles zonatus* RUDOW, 1888; mit den Typen von *Amblyteles unidentatus* BERTHOUMIEU verglichen).

40. *Anomalon flavitarse* RUDOW, 1883
Anomalon flavitarse RUDOW, 1883a: 57 f. - praeocc. durch *Anomalon flavitarse* BRULLÉ, 1846 - Typen (? Holotypus) verschollen.
Gültiger Name: *Heteropelma signatum* (GRAVENHORST, 1829) (SZÉPLIGETI, 1905; 509).

41. *Anomalon laticeps* RUDOW, 1883
Anomalon laticeps RUDOW, 1883a: 58 - Typen (? Holotypus) verschollen.
Art ungedeutet.

42. *Anomalon luteum* RUDOW, 1883
Anomalon luteum RUDOW, 1883a: 58 f. - Holotypus verschollen.
Art ungedeutet.

43. *Anomalon pictum* RUDOW, 1882
Anomalon pictum RUDOW, 1882a: 35 - praeocc. in *Gravenhorstia* durch *Gravenhorstia picta* BOIE, 1836 - Holotypus verschollen.
Gültiger Name: *Gravenhorstia picta* BOIE, 1836 (BRIDGMAN und FITCH, 1884: 227 f.).

44. *Anomalon rufiventre* RUDOW, 1883
Anomalon rufiventre RUDOW, 1883a: 58 - Typen (? Holotypus) verschollen.
Art ungedeutet.

45. *Aptesis alpina* RUDOW, 1917
Aptesis alpina RUDOW, 1917a: 98 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Zürich 15" (fehlt: 1 Geißelspitze).
Gültiger Name: *Pleolophus vestigialis* (FÖRSTER, 1850) (**syn. nov.** *Aptesis alpina* RUDOW, 1917).

46. *Aptesis borealis* RUDOW, 1917
Aptesis borealis RUDOW, 1917a: 101 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Livland" (nur erhalten: Thorax, 5 Coxen, Flügel, Basis des Gasters); dazu 1 Nichttypus (andere Art).
Gültiger Name: *Aptesis nigrocincta* (GRAVENHORST, 1815) (**syn. nov.** *Aptesis borealis* RUDOW, 1917).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

47. *Aptesis livonensis* RUDOW, 1917

Aptesis livonensis RUDOW, 1917a: 101 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Livland" (fehlt: Bohrerspitze); dazu 1 fraglicher Syntypus (♀) vom gleichen Fundort (= *Giraudia grisescens* GRAVENHORST, 1829).
Gültiger Name: *Agrothereutes abbreviatus* (FABRICIUS, 1794), Nominatform (**syn. nov.** *Aptesis livonensis* RUDOW, 1917).

48. *Aptesis macroptera* RUDOW, 1917

Aptesis macroptera RUDOW, 1917a: 101 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Alpen" (fehlt: beide Geißelspitzen, beide Hinterbeine hinter den Coxen, einige Tarsenspitzen, 1 Hinterflügel, Gaster hinter dem zweiten Segment); dazu 1 Paralectotypus (♀) vom gleichen Fundort (gleiche Art).
Gültiger Name: *Orgilus parvipennis* THOMSON, 1895 (Braconidae) (**syn. nov.** *Aptesis macroptera* RUDOW, 1917; TAEGER det.).

49. *Aptesis spectabilis* RUDOW, 1886

Aptesis spectabilis RUDOW, 1886a: 33 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Evreux 5" (fehlt: große Teile der Geißeln, einige Tarsenspitzen); dazu 3 Nichttypen der hier diskutierten Art, die als Syntypen von *Aptesis spectabilis* RUDOW, 1914, gedeutet werden (vgl. dort).
Gültiger Name: *Agrothereutes abbreviatus* (FABRICIUS, 1794), Nominatform (**syn. nov.** *Aptesis spectabilis* RUDOW, 1886).

50. *Aptesis spectabilis* RUDOW, 1914

Aptesis spectabilis RUDOW, 1914: 142 - praeocc. durch *Aptesis spectabilis* RUDOW, 1886 - Lectotypus identisch mit dem von *Aptesis spectabilis* RUDOW, 1886; dazu 1 Paralectotypus (♀) mit dem Fundort "Livland" und 2 mögliche Syntypen (♀♀) mit unleserlichen Fundorten (alle die gleiche Art).
Gültiger Name: *Agrothereutes abbreviatus* (FABRICIUS, 1794), Nominatform (**syn. nov.** *Aptesis spectabilis* RUDOW, 1914).

51. *Aptesis spectabilis* RUDOW, 1917

Aptesis spectabilis RUDOW, 1917a: 101 - praeocc. durch *Aptesis spectabilis* RUDOW, 1886 - Typen (? Holotypus) verschollen. Die Deutung geht davon aus, daß der Beschreibung von 1917 ein Exemplar mit rotem Thorax zugrunde liegt, das nicht erhalten ist.
Gültiger Name: *Agrothereutes abbreviatus* (FABRICIUS, 1794), var. *hopei* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Aptesis spectabilis* RUDOW, 1917).

52. *Aptesis tricolor* RUDOW, 1886

Aptesis tricolor RUDOW, 1886a: 28 - Typen (? Holotypus) verschollen.
Gültiger Name: *Agrothereutes abbreviatus* (FABRICIUS, 1794), var. *incubitor* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Aptesis tricolor* RUDOW, 1886).

53. *Aptesis tricolor* RUDOW, 1917

Aptesis tricolor RUDOW, 1917a: 101 - praeocc. durch *Aptesis tricolor* RUDOW, 1886, - Typen verschollen.
Gültiger Name: *Agrothereutes abbreviatus* (FABRICIUS, 1794), Nominatform (**syn. nov.** *Aptesis tricolor* RUDOW, 1917).

54. *Aptesis unicolor* RUDOW, 1917

Aptesis unicolor RUDOW, 1917a: 101 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Kutten 15" (fehlt: 1 Geißelspitze, einige Tarsenspitzen). Der Ort Kutten liegt in Ostpreußen (jetzt Polen), nicht in Böhmen, wie RUDOW (l. c.) angibt.
Gültiger Name: *Trimorus varicornis* (WALKER, 1836) (Scelionidae) (**syn. nov.** *Aptesis unicolor*

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

RUDOW, 1917; HILPERT det.).

55. *Banchopsis crassicornis* RUDOW, 1886
Banchopsis crassicornis RUDOW, 1886a: 34 - Lectotypus (?♀) hiermit festgelegt: "Sicilia 83" (Fig. 1) (fehlt: größter Teil einer Geißel, beide Hintertarsen-Spitzen, Spitze des Gasters); dazu 1 Paralectotypus (?♀) mit dem Fundort "Graecia" (gleiche Art).
Gültiger Name: *Banchopsis crassicornis* RUDOW, 1886 (TOWNES et al., 1961: 211).

56. *Banchus robustus* RUDOW, 1883
Banchus robustus RUDOW, 1883b: 246 - Holotypus verschollen.
Art ungedeutet (vgl. AUBERT, 1978: 167; FITTON, 1985: 44).

57. *Banchus zonatus* RUDOW, 1883
Banchus zonatus RUDOW, 1883a: 57 - Holotypus (♀): "Algerie" (fehlt: Augen, Unterseite und Spitze des Gasters; Thorax angefressen); dazu 2 Nichttypen (andere Art). Die Fundortangabe in der Beschreibung ("Südeuropa") wird als Irrtum angesehen.
Gültiger Name: *Banchus zonatus* RUDOW, 1883 (FITTON, 1985: 41 ff.).

58. *Campoplex albitarsus* RUDOW, 1883
Campoplex albitarsus RUDOW, 1883b: 246 - Holotypus verschollen.
Art ungedeutet.

59. *Campoplex geometrae* RUDOW, 1883
Campoplex geometrae RUDOW, 1883a: 60 - Holotypus verschollen.
Art ungedeutet.

60. *Campoplex rufinus* RUDOW, 1883
Campoplex rufinus RUDOW, 1883a: 60 f. - Holotypus verschollen.
Art ungedeutet.

61. *Coleocentrus maximus* RUDOW, 1881
Coleocentrus maximus RUDOW, 1881b: 310 - Holotypus verschollen; 1 Nichttypus (♀) mit der Herkunftsangabe "Paris ALBERT" vorhanden, der mit der Beschreibung gut übereinstimmt.
Gültiger Name: *Coleocentrus caligatus* GRAVENHORST, 1829 (**syn. nov.** *Coleocentrus maximus* RUDOW, 1881; PERKINS det., Deutung nach dem vorhandenen Nichttypus).

62. *Coleocentrus ruficornis* RUDOW, 1881
Coleocentrus ruficornis RUDOW, 1881b: 309 f. - Lectotypus (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "15.VII Eckb." (Fig. 2) (fast vollständig, Kopf, Beine und Gaster angefressen); dazu 1 Paralectotypus (?♀) vom gleichen Fundort und 1 Nichttypus (alle die gleiche Art).
Gültiger Name: *Mesoclistus rufipes* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Coleocentrus ruficornis* RUDOW, 1881; PERKINS det.).

63. *Coleocentrus scutellaris* RUDOW, 1881
Coleocentrus scutellaris RUDOW, 1881b: 310 - praeocc. in *Exetastes* durch *Exetastes scutellaris* CRESSON, 1865 - Lectotypus (♀) von PERKINS beschriftet und hiermit festgelegt: "Zerbst 81" (fehlt: 1 Auge, einige Tarsenspitzen, Gaster hinter dem zweiten Segment); dazu 1 Paralectotypus (♀) vom gleichen Fundort (gleiche Art).
Gültiger Name: *Exetastes rufipes* (GMELIN, 1790) (**syn. nov.** *Coleocentrus scutellaris* RUDOW, 1881; PERKINS det.).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

64. *Colpotrochia amoena* RUDOW, 1882
Colpotrochia amoena RUDOW, 1882a: 33 f. - Typen (? Holotypus) verschollen.
Art ungedeutet.

65. *Crypturus gracilis* RUDOW, 1905
Crypturus gracilis RUDOW, 1905: 27 - Typen verschollen. Man kann unterschiedlicher Auffassung darüber sein, ob dieser Name als verfügbarer Name oder als Nomen nudum aufgefaßt werden muß. Die Beschreibung lautet: "Aus Nestern von *Polistes*, aus Südtirol mitgebracht, erschienen nicht selten die zierlichen, schwarz und gelb gefleckten *Crypturus argiolus* GR. in mancherlei Abänderungen und aus Waben von Südamerika ein fast gleich gefärbter, schlankerer *Crypturus gracilis* RD.". Meines Erachtens ist der Name verfügbar.
Art ungedeutet.

66. *Cryptus aculeatus* RUDOW, 1883
Cryptus aculeatus RUDOW, 1883b: 242 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt." 19/VI 83 Prlbg." (fehlt: große Teile der Geißeln, Teile der Hinterbeine, Unterseite und Spitze des Gasters); dazu 4 Nichttypen von verschiedenen Orten (gleiche Art, soweit bestimmbar).
Gültiger Name: *Listrognathus ligator* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Cryptus aculeatus* RUDOW, 1883).

67. *Cryptus aetnensis* RUDOW, 1883
Cryptus aetnensis RUDOW, 1883b: 240 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Sicilia 83" (fehlt: Augen, 1 Geißelspitze, 1 Mitteltarsen-Spitze); dazu 2 Paralectotypen (♂♂) vom gleichen Fundort (gleiche Art).
Gültiger Name: *Allophatnus aetnensis* (RUDOW, 1883) (**syn. nov.** *Mesostenus hellenicus* SCHMIEDEKNECHT, 1905).

68. *Cryptus annulitarsis* RUDOW, 1882
Cryptus annulitarsis RUDOW, 1882b: 285 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Evreux" (fehlt: Fühler, großer Teil des Kopfes, 1 Vorderbein, Teile der anderen Beine, Gaster hinter dem ersten Segment); dazu 3 Nichttypen von verschiedenen Fundorten (andere Arten).
Gültiger Name: *Ischnus alternator* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Cryptus annulitarsis* RUDOW, 1882).

69. *Cryptus bicolor* RUDOW, 1882
Cryptus bicolor RUDOW, 1882b: 282 - praeocc. durch *Cryptus bicolor* LUCAS, 1849 - Holotypus (♀): "82 Zerbst", "*Cimbex amerinae*" (fehlt: Augen, großer Teil einer Geißel, Teil des Thorax, Unterseite des Gasters); dazu 1 Nichttypus (andere Art).
Gültiger Name: *Cryptus inculcator* (LINNAEUS, 1758) (**syn. nov.** *Cryptus bicolor* RUDOW, 1882). Nach VAN ROSSEM (1969: 353; dort Diskussion der älteren Literatur) ist *Cryptus leucocheir* (RATZEBURG) und nicht die sehr ähnliche Art *C. inculcator* aus *Clavellaria amerinae* (LINNAEUS) gezogen worden. Die Determination des Holotypus von *Cryptus bicolor* führt aber problemlos zu *C. inculcator* (nach VAN ROSSEM, 1969: 345).

70. *Cryptus campactus* RUDOW, 1882
Cryptus campactus (!) RUDOW, 1882b: 283 - Holotypus verschollen; 2 Nichttypen von verschiedenen Fundorten vorhanden, von denen keiner mit der Beschreibung übereinstimmt. *Cryptus compactus* (!) DALLA TORRE (1902 in 1901-1902: 566) wird als ungerechtfertigte Emendation angesehen.
Art ungedeutet.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

71. *Cryptus collaris* RUDOW, 1883
Cryptus collaris RUDOW, 1883b: 243 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Evreux 7" (fehlt: Kopf, Teil des Thorax, große Teile der Beine, großer Teil des Gasters; Fühler vorhanden); dazu 1 möglicher Syntypus (♀) mit der Fundortangabe "Evreux 86" (gleiche Art und Unterart). Die Festlegung des Lectotypus geschieht unter der Voraussetzung, daß die Fundortangabe in der Beschreibung ("Elsass") falsch ist. Die Anerkennung des zweiten Exemplars als Syntypus würde zusätzlich voraussetzen, daß das Fangdatum auf dem Fundortetikett ("86") nicht korrekt ist.
Gültiger Name: *Caenocryptus rufiventris collaris* (RUDOW, 1883) (**stat. nov., syn. nov.** *Caenocryptus rufiventris impunctatus* SCHWARZ, 1991).

72. *Cryptus coxalis* RUDOW, 1886
Cryptus coxalis RUDOW, 1886b: 107 - Holotypus verschollen.
Art ungedeutet.

73. *Cryptus crassicornis* RUDOW, 1883
Cryptus crassicornis RUDOW, 1883b: 243 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (fehlt: beide Augen, beide Geißelspitzen, große Teile der Beine, Unterseite und Spitze des Gasters); dazu 1 möglicher Syntypus (? ♂) mit unleserlichem Fundort und 1 Nichttypus (beide undeterminiert).
Gültiger Name: *Hoplismenus albifrons* GRAVENHORST, 1829 (**syn. nov.** *Cryptus crassicornis* RUDOW, 1883; mit Material in der Sammlung HEINRICH/München verglichen).

74. *Cryptus dineurae* RUDOW, 1882
Cryptus dineurae RUDOW, 1882b: 289: - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "14/9 *alnus*", grünes unbeschriftetes Etikett (fehlt: Teile der Beine, Unterseite und Spitze des Gasters); dazu 1 Paralectotypus (♀) ohne Fundortetikett (gleiche Art). In der Beschreibung gibt RUDOW als Herkunft seines Materials nur den Wirt ("*Dineura rufa*") an, aber man kann aus der Beschreibung von *Cryptus erythronotus* (RUDOW, 1882b: 288) entnehmen, daß der Wirt an *Alnus* gesammelt wurde.
Gültiger Name: *Ischnus agitator* (OLIVIER, 1792) (**syn. nov.** *Cryptus dineurae* RUDOW, 1882).

75. *Cryptus elongatus* RUDOW, 1882
Cryptus elongatus RUDOW, 1882b: 282 f. - Holotypus (♀): "Eberswalde", "*Lophyrus frutet.*" (fehlt: große Teile der Beine); dazu 1 Nichttypus (andere Art). Die Festlegung des Typus geschieht unter der Voraussetzung, daß die Wirtsangabe in der Beschreibung ("*Cimbex amerinae*") auf einem Versehen beruht (vgl. *Cryptus elongatus* RUDOW, 1883). Nach CARLSON (1979: 451) ist diese Art ein älteres Homonym von *Cryptus elongatus* PROVANCHER, 1882.
Gültiger Name: *Mesostenus grammicus* GRAVENHORST, 1829 (**syn. nov.** *Cryptus elongatus* RUDOW, 1882; SCHWARZ det.).

76. *Cryptus elongatus* RUDOW, 1883
Cryptus elongatus RUDOW, 1883b: 244 - praeocc. durch *Cryptus elongatus* RUDOW, 1882 - Typen identisch mit denen von *Cryptus elongatus* RUDOW, 1882. In der Beschreibung von 1883 stimmt die Wirtsangabe ("*Lophyrus frutetorum*") mit der auf dem Etikett des Holotypus überein.
Gültiger Name: *Mesostenus grammicus* GRAVENHORST, 1829 (**syn. nov.** *Cryptus elongatus* RUDOW, 1883).

77. *Cryptus ephippium* RUDOW, 1886
Cryptus ephippium RUDOW, 1886b: 98 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Alpen 85" (fehlt: Teile des Kopfes, 1 Fühler, Teile der Beine, Unterseite und Spitze des Gasters); dazu 1 Nichttypus (andere Art).
Gültiger Name: *Aoplus ochropis* (GMELIN, 1790) (**syn. nov.** *Cryptus ephippium* RUDOW, 1886).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

78. *Cryptus erythronotus* RUDOW, 1882

Cryptus erythronotus RUDOW, 1882b: 287 f. - Lectotypus (♀!) hiermit festgelegt: "*dineura* 7/VII 80 Prlbg." (fehlt: Teil des Gasters); dazu 1 Paralectotypus (♀) mit den Herkunftsangaben "*dineura* 7/VII 80 Prlbg." und "Portugal" (!) (= *Neotypus intermedius* MOCSÁRY, 1883). Der Lectotypus ist von RUDOW als Männchen beschrieben worden, der Paralectotypus als Weibchen (wegen des weiter vorstehenden Bohrers). Der Paralectotypus stammt sicherlich aus Südwest-Europa, und die Fundortangabe "Portugal" ist glaubwürdig. Wahrscheinlich hat RUDOW das Etikett "*dineura* 7/VII 80 Prlbg." zusätzlich zu dem Tier gesteckt, weil er angenommen hat, daß beide Typen zu derselben Art gehören und an dem gleichen Wirt parasitieren würden; das Etikett "Portugal" hat er dabei übersehen. Schließlich parasitieren *Neotypus*-Arten an Lycaenidae und sicherlich nicht an einer *Dineura*-Art (Tenthredinidae) (HEINRICH, 1962 : 689); die von RUDOW so überzeugend dargestellte Wirtsangabe ("... schlüpfte aus Puppen von *Dineura rufa* aus") muß also auf einem Irrtum beruhen.
Gültiger Name: *Neotypus nobilitator* (GRAVENHORST, 1807) (**syn. nov.** *Cryptus erythronotus* RUDOW, 1882).

79. *Cryptus erythrosoma* RUDOW, 1882

Cryptus erythrosoma RUDOW, 1882b: 281 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Eberswalde", "*Cimbex connata*" (fehlt: beide Geißelspitzen, 1 Hintertarsen-Spitze); dazu 1 möglicher Syntypus (♀) ohne Fundortangabe (gleiche Art) und 1 Nichttypus (andere Art).
Gültiger Name: *Cryptus inculcator* (LINNAEUS, 1758) (**syn. nov.** *Cryptus erythrosoma* RUDOW, 1882).

80. *Cryptus filicornis* RUDOW, 1886

Cryptus filicornis RUDOW, 1886b: 107 - praeocc. durch *Cryptus filicornis* RATZEBURG, 1844 - Holotypus (♀): "Alpen 86" (fehlt: großer Teil des Kopfes, Fühler, Teile der Beine, Unterseite und Spitze des Gasters); dazu 4 Nichttypen (2 ♀♀, 2 ♂♂) von verschiedenen Fundorten (= *Cryptus inculcator* LINNAEUS und *C. armator* FABRICIUS). Zusätzlich gibt es in der Sammlung an anderer Stelle unter dem Namen *Cryptus filicornis* RATZEBURG eine Serie von 5 Tieren, die von Fangdaten nach 1886 stammen und zu anderen Arten gehören. *Cryptus filiformis* (DALLA TORRE, 1902 in 1901-1902: 571) wird als inkorrekte sekundäre Schreibweise angesehen.
Gültiger Name: *Cryptus armator* FABRICIUS, 1804 (**syn. nov.** *Cryptus filicornis* RUDOW, 1886).

81. *Cryptus flavopictus* RUDOW, 1883

Cryptus flavopictus RUDOW, 1883b: 241 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "22/VII 83 Ecktsbg." (fehlt: 1 Geißelspitze, Teile der Beine); dazu 1 Paralectotypus (♂) vom gleichen Fundort und 2 Nichttypen (alle die gleiche Art).
Gültiger Name: *Ischnus inquisitorius* (MÜLLER, 1776) (**syn. nov.** *Cryptus flavopictus* RUDOW, 1883).

82. *Cryptus gallarum* RUDOW, 1881

Cryptus gallarum RUDOW, 1881a: 79 - Typen verschollen.
Art ungedeutet.

83. *Cryptus gallarum* RUDOW, 1882

Cryptus gallarum RUDOW, 1882b: 286 f. - praeocc. durch *Cryptus gallarum* RUDOW, 1881 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "*Nemat. gallar.*", grünes unbeschriftetes Etikett (fehlt: 1 Fühler, 1 Geißelspitze, Teile des Kopfes, Teile der Beine, 1 Vorderflügel, Gaster hinter dem Petiolus); dazu 1 Paralectotypus (Geschlecht nicht erkennbar) ohne Originaletikett (gleiche Art). Die Typen entstammen offensichtlich der gleichen Zucht und gehören zur gleichen Art wie die von *Hemiteles gallarum* RUDOW (vgl. dort).
Gültiger Name: *Mesostenus transfuga* GRAVENHORST, 1829 (**syn. nov.** *Cryptus gallarum* RUDOW, 1882).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

84. *Cryptus genuicinctus* RUDOW, 1886

Cryptus genuicinctus RUDOW, 1886b: 98 f. - Typen verschollen; 3 Nichttypen von verschiedenen Fundorten vorhanden, von denen einer (?♀, "Dessau 85", stark beschädigt) mit der Beschreibung des Weibchens der Art hinreichend gut übereinstimmt.
Gültiger Name: *Alloplasta piceator* (THUNBERG, 1822) (**syn. nov.** *Cryptus genuicinctus* RUDOW, 1886; Deutung mit Hilfe des genannten Nichttypus).

85. *Cryptus histrionicus* RUDOW, 1882

Cryptus histrionicus RUDOW, 1882b: 286 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "26/V 82 umbell" (fehlt: Fühler, Teile des Kopfes, 1 Hinterbein hinter dem Trochantellus, Gaster hinter dem ersten Segment); dazu 3 Nichttypen von verschiedenen Fundorten (andere Arten). Der Lectytypus entstammt möglicherweise der gleichen Zucht wie die Typen von *Cryptus hymotomadum* RUDOW (vgl. dort). Ein Nichttypus der hier diskutierten Art wird als Syntypus von *Cryptus lippensis* RUDOW angesehen (vgl. dort).
Gültiger Name: *Cryptus apparitorius* (VILLERS, 1789) (**syn. nov.** *Cryptus histrionicus* RUDOW, 1882).

86. *Cryptus humeralis* RUDOW, 1882

Cryptus humeralis RUDOW, 1882b: 279 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Milano 82" (fehlt: 1 Geißelspitze, Augen, 1 Vorderbein, Unterseite und Spitze des Gasters); dazu 1 Nichttypus (gleiche Art).
Gültiger Name: *Aritranis femoralis* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Cryptus humeralis* RUDOW, 1882).

87. *Cryptus hymotomadum* RUDOW, 1883

Cryptus hymotomadum (!) RUDOW, 1883b: 239 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "17/8 82 umbell." (fehlt: Augen, 1 Mittelbein, Teil des Mesosternums, Unterseite des Gasters, Bohrer); dazu 3 Paralectotypen (2 ♀♀, 1 ♂) mit der gleichen Herkunftsangabe (gleiche Art) und 2 Nichttypen (andere Arten). *Cryptus hylotomadum* DALLA TORRE (1902 in 1901-1902: 574) wird als ungerechtfertigte Emendation angesehen. Der von RUDOW gemeinte Name ist wahrscheinlich "*Cryptus hylotomae*" (nach dem von PAWLIK geschriebenen Namensetikett).
Gültiger Name: *Agrothereutes fumipennis* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Cryptus hymotomadum* RUDOW, 1883).

88. *Cryptus ichneumonoides* RUDOW, 1883

Cryptus ichneumonoides RUDOW, 1883b: 242 f. - Holotypus (♀): "Sicilia 83" (fehlt: beide Geißelspitzen, einige Tarsen, Unterseite und Spitze des Gasters); dazu 2 Nichttypen (♀♀) von anderen Fundorten (= *Hoplismenus bidentatus* GMELIN, Nominatform, und *H. albifrons* GRAVENHORST).
Gültiger Name: *Hoplismenus bidentatus* (GMELIN, 1790) var. *ichneumonoides* (RUDOW, 1883) (**syn. nov., stat. nov.**). Der Holotypus weicht von der Nominatform von *Hoplismenus bidentatus* durch die ganz schwarzen Hinterbeine ab. Zu der gleichen Form gehören 2 ♀♀ von der Hahnheide bei Trittau (Norddeutschland), September 1945, die sich in der Sammlung HEINRICH (München) unter den Namen "*Hoplismenus bidentatus* var." und *Hoplismenus* ? spec." befinden. Es könnte sich um eine eigene Art handeln, deshalb schlage ich vor, die Form provisorisch als "var. *ichneumonoides*" zu kennzeichnen.

89. *Cryptus illustris* RUDOW, 1882

Cryptus illustris RUDOW, 1882b: 288 f. - Typen (? Holotypus) verschollen; 6 Nichttypen von verschiedenen Fundorten vorhanden (Fangdaten nach 1882), von denen 5 ♀♀ gut mit der Beschreibung der Art übereinstimmen.
Gültiger Name: *Xylophrurus augustus* (DALMAN, 1823) (**syn. nov.** *Cryptus illustris* RUDOW, 1882; Deutung mit Hilfe der genannten Nichttypen).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

90. *Cryptus leucozonius* RUDOW, 1882

Cryptus leucozonius RUDOW, 1882b: 288 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "8/VI 81 Prlbg." (fehlt: 1 Geißelspitze, Teil des Kopfes, 1 Vorderbein hinter dem Trochantellus, 1 Mitteltarsen-Spitze); dazu 1 Paralectotypus (♀) mit der gleichen Fundortangabe (gleiche Art). Die Festlegung der Typen geschieht unter der Voraussetzung, daß das Fangdatum in der Beschreibung ("Juli 1881") auf einem Versehen beruht. Außerdem ist die Fundortangabe auf den Etiketten höchstwahrscheinlich falsch, denn die Typen gehören zu einer Art, die bisher nur aus Südeuropa und Nordafrika bekannt ist (VAN ROSSEM, 1969: 310).
Gültiger Name: *Synechocryptus mactator* (TSCHEK, 1870) (**syn. nov.** *Cryptus leucozonius* RUDOW, 1882).

91. *Cryptus libytheae* RUDOW, 1910

Cryptus libytheae RUDOW, 1910a: 299 - Typen verschollen.
Art ungedeutet.

92. *Cryptus lippensis* RUDOW, 1883

Cryptus lippensis RUDOW, 1883b: 244 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Lippspringe 83" (fehlt: Augen, Teile der Beine, Unterseite und Spitze des Gasters); dazu 4 Paralectotypen (1 ♀, 3 ♂♂) vom gleichen Fundort und 1 Nichttypus (alle die gleiche Art). Ein weiterer Paralectotypus (♂) der hier diskutierten Art vom Typenfundort findet sich unter dem Namen *Cryptus histrionicus* RUDOW (vgl. dort).
Gültiger Name: *Cryptus inculcator* (LINNAEUS, 1758) (**syn. nov.** *Cryptus lippensis* RUDOW, 1883).

93. *Cryptus longiseta* RUDOW, 1882

Cryptus longiseta RUDOW, 1882b: 280 f. - praeocc. durch *Cryptus longiseta* TASCHENBERG, 1871 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Thüringen" (fehlt: 1 Fühler, Teil eines Mittelbeins); dazu 1 Nichttypus (andere Art).
Gültiger Name: *Xylophrurus* spec. cf. *lancifer* (GRAVENHORST, 1829). Das unter diesem Namen in der Zoologischen Staatssammlung (München) vorhandene Material ist in Bezug auf die Bohrerlänge dimorph: bei einigen Weibchen sind die Bohrerklappen 1,5 - 1,7 mal, bei anderen 2,5 - 2,6 mal so lang wie die Hintertibien. Bei dem Lectotypus von *Cryptus longiseta* beträgt dieser Quotient 2,8. Vielleicht verbergen sich unter dem Namen *Xylophrurus lancifer* zwei Arten (SAWONIEWICZ, mündlich).

94. *Cryptus macrophyiae* RUDOW, 1911

Cryptas (!) *macrophyiae* RUDOW, 1911b: 3 - Holotypus verschollen.
Gültiger Name: *Aritranis bellosa bellosa* (CURTIS, 1837) (**syn. nov.** *Cryptas macrophyiae* RUDOW, 1911; SCHWARZ, in litt.).

95. *Cryptus melanosoma* RUDOW, 1882

Cryptus melanosoma RUDOW, 1882b: 284 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Eberswalde" (fehlt: 1 Vorderflügel-Spitze; Gaster angefressen); dazu 1 Paralectotypus (?♂) vom gleichen Fundort (stark beschädigt, andere Art). Höchstwahrscheinlich sind RUDOWs Angaben über den Fundort und den Wirt ("*limbex*" = *Cimbex "connata"*) falsch, denn der Lectotypus gehört zu einer Art, die bisher nur aus Südeuropa und Nordafrika bekannt wurde und an Cerambycidae parasitiert (HORSTMANN, 1990a; 83).
Gültiger Name: *Schreineria melanosoma* (RUDOW, 1882) (**syn. nov.** *Sycophrurus hesperophanis* PICARD, 1919).

96. *Cryptus myrmecoleontis* RUDOW, 1888

Cryptus myrmecoleontis RUDOW, 1888b: 138 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "aus *Myrmecoleon formicarius*, 20 Juno 84., *Cryptus* sp." (fehlt: beide Geißelspitzen, Tibia und Tarsus eines Hinterbeins,

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Unterseite und Spitze des Gasters); dazu 2 Paralectotypen (1 ♀, 1 ♂) mit der gleichen Herkunftsangabe (♀ gleiche Art wie der Lectotypus, ♂ = *Cryptus* ? *armator* FABRICIUS) und 3 Nichttypen (= *Cryptus inculcator* LINNAEUS). *Cryptus myrmeleontis* DALLA TORRE (1902 in 1901-1902: 580) wird als ungerechtfertigte Emendation angesehen.
Gültiger Name: *Myrmeleonostenus italicus* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Cryptus myrmecoleontis* RUDOW, 1888).

97. *Cryptus napiformis* RUDOW, 1882
Cryptus napiformis RUDOW, 1882b: 285 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: weißes unbeschriftetes Etikett (fehlt: Teil des Kopfes, 1 Fühler, Unterseite und Spitze des Gasters); dazu 1 möglicher Syntypus (♀) mit der Herkunftsangabe "11/8 80 umbell." (= *Parmortha* ? *parvula* GRAVENHORST). Der Lectotypus ohne Fundortangabe stimmt mit der Beschreibung überein, während der mögliche Syntypus nicht mit der Beschreibung übereinstimmt, dafür aber eine der Beschreibung entsprechende Herkunftsangabe trägt. Vielleicht hat RUDOW die Beschreibung von dem einen und die Herkunftsangabe von dem anderen Tier genommen.
Gültiger Name: *Apsilops aquaticus* (THOMSON, 1874) (**syn. nov.** *Cryptus napiformis* RUDOW, 1882; Interpretation nach SCHWARZ, 1989: 294 f.).

98. *Cryptus pectinitarsis* RUDOW, 1882
Cryptus pectinitarsis RUDOW, 1882b: 281 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Thüringen" (fehlt: 1 Geißelspitze, Unterseite des Gasters); dazu 1 Nichttypus vom gleichen Fundort (andere Art).
Gültiger Name: *Meringopus titillator* (LINNAEUS, 1758) (**syn. nov.** *Cryptus pectinitarsis* RUDOW, 1882).

99. *Cryptus picticornis* RUDOW, 1882
Cryptus picticornis RUDOW, 1882b: 287 - praeocc. durch *Cryptus picticornis* RUTHE, 1859 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Eberswalde" (fehlt: Teile des Kopfes, der Beine und des Gasters); dazu 1 Nichttypus (andere Art).
Gültiger Name: *Thrybius praedator* (ROSSI, 1792) (**syn. nov.** *Cryptus picticornis* RUDOW, 1882; Interpretation nach SAWONIEWICZ, 1988: 486 f.).

100. *Cryptus poecilopus* RUDOW, 1883
Cryptus poecilopus RUDOW, 1883b: 239 - Lectotypus (♂ !) hiermit festgelegt: "Westph. 28.5." (Ortsangabe schwer leserlich, Bedeutung unbekannt) (fehlt: 1 Auge, 1 Geißelspitze, Gaster hinter dem ersten Segment); dazu 1 Nichttypus (andere Art). Die Festlegung des Lectotypus geschieht unter der Voraussetzung, daß RUDOW das Geschlecht seines Materials falsch angesprochen hat. Außerdem gibt es in einigen Merkmalen des Lectotypus Abweichungen von der Beschreibung (Gesichtsorbiten weiß; nicht der "Rand des Clypeus", sondern das Labrum weiß), in anderen aber eine gute Übereinstimmung.
Gültiger Name: *Plectocryptus digitatus* (GMELIN, 1790) (**syn. nov.** *Cryptus poecilopus* RUDOW, 1883).

101. *Cryptus robustus* RUDOW, 1882
Cryptus robustus RUDOW, 1882b: 283 f. - praeocc. durch *Cryptus robustus* CRESSON, 1864 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Thüringen" (fehlt: beide Geißelspitzen, 1 Hintertarsen-Spitze, Unterseite und Spitze des Gasters); dazu 1 Paralectotypus (♀) vom gleichen Fundort (= derzeit unbestimmbare *Aritranis*-Art).
Gültiger Name: *Listrognathus obnoxius* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Cryptus robustus* RUDOW, 1882).

102. *Cryptus rufifrons* RUDOW, 1883
Cryptus rufifrons RUDOW, 1883b: 241 f. - praeocc. durch *Cryptus rufifrons* WALSH, 1873 - Holotypus

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

verschollen.
Gültiger Name: *Chirotica rubrotincta rubrotincta* (THOMSON, 1885) (**syn. nov.** *Cryptus rufifrons* RUDOW, 1883). Die Deutung der Art ist willkürlich, weil die Beschreibung keine sichere Identifikation mit einer der beschriebenen Arten von *Chirotica* FÖRSTER zuläßt.

103. *Cryptus senilis* RUDOW, 1882
Cryptus senilis RUDOW, 1882b: 284 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "82 Zerbst" (fehlt: 1 Geißelspitze, beide Augen, 1 Hinterbein hinter dem Trochantellus, Unterseite und Spitze des Gasters); dazu 2 Paralectotypen (♂♂) vom gleichen Fundort und 1 Nichttypus (alle die gleiche Art).
Gültiger Name: *Listrognathus ligator* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Cryptus senilis* RUDOW, 1882).

104. *Cryptus tuberculipes* RUDOW, 1886
Cryptus tuberculipes RUDOW, 1886b: 115 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Alpen 86" (fehlt: beide Geißelspitzen, Unterseite und Spitze des Gasters; alle Beine angefressen); dazu 2 Paralectotypen (♀♀) vom gleichen Fundort und 2 Nichttypen (alle die gleiche Art). Nach seinen Angaben hat Rudow nur zwei Typen erhalten, aber in seiner Sammlung finden sich drei Exemplare mit identischen Herkunftsangaben.
Gültiger Name: *Meringopus calescens* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Cryptus tuberculipes* RUDOW, 1886).

105. *Cteniscus (Exenterus) xanthostigma* RUDOW, 1883
Cteniscus (Exenterus) xanthostigma RUDOW, 1883a: 62 - Typen verschollen.
Art ungedeutet.

106. *Cteniscus xanthostoma* RUDOW, 1883
Cteniscus xanthostoma RUDOW, 1883a: 62 f. - Typen verschollen.
Art ungedeutet.

107. *Ctenopelma spectabilis* RUDOW, 1882
Ctenopelma spectabilis RUDOW, 1882a: 34 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Eckbg. 1/V 80" (fehlt: beide Geißelspitzen, große Teile der Beine, Unterseite und Spitze des Gasters). Die Festlegung des Lectotypus geschieht unter der Voraussetzung, daß die Herkunftsangabe in der Beschreibung ("aus dem sächsischen Vogtlande") falsch ist.
Gültiger Name: *Rhorus punctus* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Ctenopelma spectabilis* RUDOW, 1882).

108. *Ephialtes ascaniae* RUDOW, 1883
Ephialtes ascaniae RUDOW, 1883b: 233 f. - Lectotypus (♀) von PERKINS beschriftet und hiermit festgelegt: "11.6.", "Zerbst" (Fig. 3) (fehlt: 1 Vorderbein hinter der Coxa, 1 Mittelbein, Unterseite des Gasters); dazu 2 Paralectotypen (1 ♀, 1 ♂) aus Perleberg (gleiche Art).
Gültiger Name: *Liotryphon ruficollis* (DESVIGNES, 1856) (PERKINS, 1940: 55).

109. *Ephialtes atratus* RUDOW, 1881
Ephialtes atratus RUDOW, 1881b: 309 - Holotypus (♀) "Eberswalde" (fehlt: beide Geißeln, einige Tarsen, Teile des Bohrers; Thorax und Gaster angefressen; das ganze Tier schwarz verfärbt, mit Ruß bedeckt und sehr spröde, als ob es einem stark rußenden Feuer ausgesetzt gewesen wäre). Die Festlegung des Holotypus geschieht unter der Voraussetzung, daß die Fundortangabe in der Beschreibung ("in Zerbst aus Kirschbäumen gezogen") falsch ist, denn es dürfte kaum ein zweites Exemplar mit gleicher Vorbehandlung gegeben haben.
Gültiger Name: *Dolichomitus atratus* (RUDOW, 1881) (PERKINS, 1943: 255).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

110. *Ephialtes balanini* RUDOW, 1883

Ephialtes balanini RUDOW, 1883b: 232 f. - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "24/VII 83 Ecktsb." (fehlt: Unterseite des Gasters; Thorax angefressen); dazu 2 Paralectotypen (♂♂) mit nicht entzifferbaren Fundortangaben (gleiche Art). RUDOWs Wirtsangabe ("Puppen von *Balaninus nucum*") ist jedenfalls falsch, die Art parasitiert an Spinnen-Eikokons.
Gültiger Name: *Tromatobia oculatoria* (FABRICIUS, 1798) (PERKINS, 1943: 262).

111. *Ephialtes ruficollis* RUDOW, 1881

Ephialtes ruficollis RUDOW, 1881b: 309 - praeocc. durch *Ephialtes ruficollis* DESVIGNES, 1856 - Holotypus (♀): ohne Fundortetiketten an der Nadel; auf das von RUDOW herrührende Bodenetikett ist nachträglich, vermutlich von RUDOW selbst, der Fundort "Toulouse" geschrieben (fehlt: der größte Teil der Geißeln, 1 Vorderbein, 1 Vordertarsen-Spitze; Thorax stark angefressen). Auf dem genannten Bodenetikett ist als Autor der Art HOLMGREN genannt, und PERKINS (1943), OEHLKE (1967) und AUBERT (1969) haben die Art nicht verzeichnet. Aus dem Text RUDOWs geht aber hervor, daß er eine Neubeschreibung beabsichtigt hat, und so hat es auch DALLA TORRE (1901 in 1901-1902: 476) aufgefaßt.
Gültiger Name: *Paraperithous gnathaulax* (THOMSON, 1877) (**syn. nov.** *Ephialtes ruficollis* RUDOW, 1881; PERKINS det.).

112. *Exetastes aethiops* RUDOW, 1886

Exetastes aethiops RUDOW, 1886a: 42 - praeocc. durch *Exetastes aethiops* GRAVENHORST, 1829 - Holotypus (♀): "Evreux 6" (fehlt: beide Augen, 1 Geißelspitze, Unterseite und Spitze des Gasters; Thorax und Beine angefressen); dazu 4 Nichttypen von anderen Fundorten (andere Arten). Auf den von PAWLIK stammenden Nadel- und Bodenetiketten ist als Autor der Art GRAVENHORST genannt, in der Tat hat GRAVENHORST unter diesem Namen eine Art beschrieben, und die Determination der Art RUDOWs nach SCHMIEDEKNECHT (1910: 1882 f.) führt zu *Exetastes aethiops* GRAVENHORST. Auch AUBERT (1978) hat die Art RUDOWs nicht als eigenes Taxon verzeichnet. Andererseits geht aus dem Text RUDOWs hervor, daß er eine Neubeschreibung beabsichtigt hat, und so hat es auch DALLA TORRE (1901 in 1901-1902: 68) aufgefaßt.
Die Art gehört in die Gattung *Exetastes* GRAVENHORST und konnte dort mit keiner anderen beschriebenen europäischen Art identifiziert werden, ist also derzeit ohne gültigen Namen. Sie ist jedenfalls nicht mit *Xenoschesis aethiops* (GRAVENHORST) identisch.

113. *Exetastes ruficornis* RUDOW, 1883

Exetastes ruficornis RUDOW, 1883b: 245 f. - Typen nicht sicher identifizierbar. Unter dem Etikett "*Exetastes fornicator* v. *ruficornis* HD." (!, von der Hand PAWLIKs) finden sich zwei Tiere mit der Fundortangabe "Teutoburger Wald 83", die sicher Typen von *Exetastes ruficornis* RUDOW, 1886, darstellen (vgl. dort), die auch mit RUDOWs Beschreibung von 1883 hinreichend gut übereinstimmen, die aber nicht von dem 1883 genannten Fundort ("Birkengebüsch bei Perleberg im Juni") stammen. Möglicherweise ist diese Fundortangabe falsch oder bezieht sich auf ein Tier, das nicht erhalten ist. Jedenfalls werden diese Exemplare zur Deutung der Art herangezogen.
Gültiger Name: *Xenoschesis fulvipes* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Exetastes ruficornis* RUDOW, 1883; vgl. AUBERT, 1978: 167).

114. *Exetastes ruficornis* RUDOW, 1886

Exetastes ruficornis RUDOW, 1886a: 42 - praeocc. durch *Exetastes ruficornis* RUDOW, 1883 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Teutoburger Wald 83" (fehlt beide Geißelspitzen, 1 Auge, 1 Hinterbein, 1 Hintertarsen-Spitze, je 1 Vorder- und Hinterflügel, Bohrerspitze; Gaster angefressen); dazu 1 Paralectotypus (?♂) vom gleichen Fundort (gleiche Art).
Gültiger Name: *Xenoschesis fulvipes* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Exetastes ruficornis* RUDOW, 1886).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

115. *Exochus brunniventris* RUDOW, 1883

Exochus brunniventris RUDOW, 1883a: 64 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (fehlt: Kopf, Vorderbeine, Teile des Thorax, beide Hintertarsen-Spitzen, Teile des Gasters); dazu 2 Nichttypen (andere Arten). *Exochus bruneiventris* DALLA TORRE (1901 in 1901-1902: 210) wird als ungerechtfertigte Emendation angesehen.
Gültiger Name: *Hyperacmus crassicornis* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Exochus brunniventris* RUDOW, 1883).

116. *Glypta brevicornis* RUDOW, 1883

Glypta brevicornis RUDOW, 1883b: 234 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "26.VII 79 *betula*" (fehlt: beide Geißelspitzen, 1 Vordertarsen-Spitze); dazu 1 Paralectotypus (♀) vom gleichen Fundort (gleiche Art) und 2 Nichttypen mit anderen Herkunftsangaben (andere Arten).
Gültiger Name: *Glypta consimilis* HOLMGREN, 1860 (AUBERT, 1978: 59).

117. *Hemimachus ephippium* RUDOW, 1886

Hemimachus ephippium RUDOW, 1886a: 27 f. - Lectotypus (♂) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "1/9 79 Plbg." (Fig. 4) (fehlt: 1 Fühler, 1 Vorderflügel); dazu 1 Paralectotypus (♂) von Eckartsberga (gleiche Art).
Gültiger Name: *Gelis areator* (PANZER, 1804) (**syn. nov.** *Hemimachus ephippium* RUDOW, 1886).

118. *Hemiteles gallarum* RUDOW, 1881

Hemiteles gallarum RUDOW, 1881a: 79 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "*Nem. gall.*", "21/8 80 Prlbg." (fehlt: Kopf, 1 Hintertarsen-Spitze; Gaster angefressen); dazu 1 Paralectotypus (♀) ohne Fundort (gleiche Art) und 2 Nichttypen (andere Arten). Die Typen entstammen offensichtlich der gleichen Zucht und gehören zur gleichen Art wie die von *Cryptus gallarum* RUDOW, 1882 (vgl. dort).
Gültiger Name: *Mesostenus transfuga* GRAVENHORST, 1829 (**syn. nov.** *Hemiteles gallarum* RUDOW, 1881).

119. *Hemiteles maculipennis* RUDOW, 1886

Hemiteles maculipennis RUDOW, 1886a: 17 - praeocc. durch *Hemiteles maculipennis* GRAVENHORST, 1829 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "12/VIII 83 *betula*", grünes unbeschriftetes Etikett (fehlt: beide Augen, beide Geißelspitzen, Gaster hinter dem zweiten Segment); dazu 2 Paralectotypen (♂♂) mit anderen Fundortangaben (= *Gelis* sp.). Die Festlegung des Lectotypus geschieht unter der Voraussetzung, daß die Fundortangabe in der Beschreibung ("Aus Thüringen, im Juli an Haselgebüsch gefangen") falsch ist oder sich nur auf einen Teil der Typen bezogen hat (vgl. die ganz ähnliche Situation bei *Hemiteles sericeus* RUDOW).
Gültiger Name: *Orthizema subannulatum* (BRIDGMAN, 1883) (**syn. nov.** *Hemiteles maculipennis* RUDOW, 1886).

120. *Hemiteles microgastri* RUDOW, 1886

Hemiteles microgastri RUDOW, 1886a: 17 - Typen verschollen; 2 Nichttypen vorhanden, die nicht mit der Beschreibung übereinstimmen. Meines Erachtens entstammten die Typen dieser Art der gleichen Zucht wie die von *Hemiteles ruficollis* RUDOW (vgl. dort) und gehörten zur gleichen Art, wobei RUDOW zu *microgastri* die dunkleren und zu *ruficollis* die helleren Tiere gesteckt hat.
Gültiger Name: *Gelis areator* (PANZER, 1804) (**syn. nov.** *Hemiteles microgastri* RUDOW, 1886).

121. *Hemiteles nebulosus* RUDOW, 1886

Hemiteles nebulosus RUDOW, 1886a: 17 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "14/8 80 Prlbg.", grünes unbeschriftetes Etikett (fehlt: große Teile der Mittel- und Hinterbeine, Gaster); dazu 3 Paralectotypen (♀♀) vom gleichen Fundort (gleiche Art).
Gültiger Name: *Gnotus tenuipes* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Hemiteles nebulosus* RUDOW,

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

1886).

122. *Hemiteles pectoralis* RUDOW, 1886
Hemiteles pectoralis RUDOW, 1886a: 27 - Lectotypus (?♂) hiermit festgelegt: "8/VI 83 *betula*" (nur vorhanden: Thorax, Teile der Beine, 1 Vorderflügel; dazu gesteckt: 1 Blattwickel); dazu 3 Nichttypen (andere Art).
Gültiger Name: *Megastylus cruentator* SCHIØDTE, 1838 (**syn. nov.** *Hemiteles pectoralis* RUDOW, 1886; identifiziert mit Hilfe von Material aus der Sammlung VAN ROSSEM).

123. *Hemiteles ruficollis* RUDOW, 1886
Hemiteles ruficollis RUDOW, 1886a: 27 - praeocc. durch *Hemiteles ruficollis* GRAVENHORST, 1829 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "21/V 83 *betula*" (fehlt: beide Geißelspitzen, je 1 Vorder- und Hinterflügel, 1 Hintertarsen-Spitze); dazu 2 Nichttypen (andere Arten) (vgl. *Hemiteles microgastri* RUDOW).
Gültiger Name: *Gelis areator* (PANZER, 1804) (**syn. nov.** *Hemiteles ruficollis* RUDOW, 1886).

124. *Hemiteles sericeus* RUDOW, 1886
Hemiteles sericeus RUDOW, 1886a: 17 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "24.VII.79 *betula*" (fehlt: größter Teil der Geißeln, Spitze des Gasters; Beine und Gaster angefressen); dazu 1 Paralectotypus (♀) von Eckartsberga (gleiche Art) und 1 Nichttypus (andere Art). Die Festlegung der Typen geschieht unter der Voraussetzung, daß die Fundortangabe in der Beschreibung ("Thüringen an Haselgebüsch") falsch ist oder sich nur auf einen Teil der Typen bezogen hat (vgl. *Hemiteles maculipennis* RUDOW).
Gültiger Name: *Eudelus simillimus* (TASCHENBERG, 1865) (**syn. nov.** *Hemiteles sericeus* RUDOW, 1886).

125. *Limneria normannica* RUDOW, 1883
Limneria normannica RUDOW, 1883a: 61 f. - Lectotypus (♂ !) hiermit festgelegt: "Evreux 6" (fehlt: 1 Geißelspitze, Unterseite und Spitze des Gasters; Kopf und Beine angefressen); dazu 1 Paralectotypus (♂) vom gleichen Fundort (gleiche Art). Offensichtlich hat RUDOW das Geschlecht der Typen falsch angesprochen.
Gültiger Name: *Diadegma crassicorne* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Limneria normannica* RUDOW, 1883).

126. *Limneria spectabilis* RUDOW, 1883
Limneria spectabilis RUDOW, 1883a: 61 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Parnass." (fehlt: 1 Geißelspitze, Unterseite und Spitze des Gasters; Kopf, Beine, Flügel und Gaster angefressen); dazu 2 Nichttypen (andere Art).
Gültiger Name: *Sinophorus turionus* (RATZEBURG, 1844) (**syn. nov.** *Limneria spectabilis* RUDOW, 1883).

127. *Meniscus fumipennis* RUDOW, 1881
Meniscus fumipennis RUDOW, 1881b: 311 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Zerbst" (Fig. 5) (fehlt: 1 Auge, beide Geißelspitzen, Unterseite des Gasters, Bohrerklappen); dazu 1 Paralectotypus (? ♀) vom gleichen Fundort und 5 Nichttypen von verschiedenen Fundorten (alle die gleiche Art).
Gültiger Name: *Lissonota conflagrata* GRAVENHORST, 1829 (**syn. nov.** *Meniscus fumipennis* RUDOW, 1881).

128. *Meniscus minutus* RUDOW, 1881
Meniscus minutus RUDOW, 1881b: 312 - Lectotypus (♀ !) hiermit festgelegt: "Perleberg" (fehlt: Teile der Beine; Gaster angefressen); dazu 1 möglicher Syntypus (Geschlecht nicht zu erkennen) aus Eberswalde (= *Lissonota* sp.). Möglicherweise hat RUDOW den Lectotypus für ein Männchen gehalten,

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

denn er stimmt mit der Beschreibung dieses Geschlechts gut überein.
Gültiger Name: *Otlophorus pulverulentus* (HOLMGREN, 1857) (**syn. nov.** *Meniscus minutus* RUDOW, 1881).

129. *Mesoleius hirtus* RUDOW, 1882
Mesoleius hirtus RUDOW, 1882a: 34 f. - Typen verschollen.
Art ungedeutet.

130. *Mesoleius scutellaris* RUDOW, 1886
Mesoleius scutellaris RUDOW, 1886a: 42 - Typen verschollen.
Art ungedeutet.

131. *Mesostenus argiolus* RUDOW, 1882
Mesostenus argiolus RUDOW, 1882a: 33 - Typen verschollen, Deutung nach der Beschreibung.
Gültiger Name: *Picardiella melanoleuca* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Mesostenus argiolus* RUDOW, 1882).

132. *Mesostenus ruficollis* RUDOW, 1882
Mesostenus ruficollis RUDOW, 1882a: 33 - Typen (? Holotypus) verschollen, Deutung nach der Beschreibung. Die Deutung geschieht unter der Voraussetzung, daß die Fundortangabe in der Beschreibung ("Thüringen") falsch ist und daß das Typenmaterial in Wirklichkeit aus Südwest-Europa stammte (vgl. HORSTMANN, 1990a: 85).
Gültiger Name: *Stenarella domator cruentator* (KLUG, 1835) (**syn. nov.** *Mesostenus ruficollis* RUDOW, 1882).

133. *Ophion undulatus* GRAVENHORST var. *giganteus* RUDOW, 1883
Ophion undulatus GRAVENHORST var. *giganteus* RUDOW, 1883a: 59 - Holotypus verschollen. Nach STEIN (1884: 20) sind RUDOWs Angaben über den Fundort ("Eberswalde") und den Wirt ("*Bombyx*puppe") falsch, und der Holotypus stammte aus Nordamerika als Parasit von *Samia cecropia* (= *Hyalophora cecropia* LINNAEUS). In einer sehr versteckten und unklaren Notiz räumt RUDOW (1889: 89) ein, daß diese Vermutung richtig sein könnte.
Gültiger Name: *Enicospilus americanus* (CHRIST, 1791) (**syn. nov.** *Ophion undulatus* GRAVENHORST var. *giganteus* RUDOW, 1883; Deutung auf Grund der Angaben von STEIN, l. c.).

134. *Ophion variegatum* RUDOW, 1883
Ophion variegatum RUDOW, 1883a: 59 f. - Typen (? Holotypus) verschollen; 4 Nichttypen von verschiedenen Fundorten ("N. Guinea", "Klein Asien", "Algier") vorhanden, von denen keiner vom Typenfundort "Elsass" stammt oder mit der Beschreibung hinreichend sicher zu identifizieren ist (= *Enicospilus* sp. und *Ophion* sp.). Es geht aus der Beschreibung nicht hervor, ob die Art RUDOWs zu *Ophion* FABRICIUS oder zu *Enicospilus* STEPHENS gehört (die Angabe "Flügel ... am Rande mit lichtbraunen, kleinen Flecken" scheint auf *Enicospilus* hinzudeuten, ist aber zu ungenau). In *Enicospilus* wäre die Art RUDOWs ein älteres sekundäres Homonym von *Enicospilus variegatus* ASHMEAD, und diese Art müßte umbenannt werden.
Gültiger Name: *Ophion obscuratus* FABRICIUS, 1798 (**syn. nov.** *Ophion variegatum* RUDOW; Deutung mit Hilfe eines Männchens in meiner Sammlung, das mit der Beschreibung RUDOWs hinreichend gut übereinstimmt, und um die Benennung der genannten Arten zu stabilisieren).

135. *Paniscus alpinus* RUDOW, 1886
Paniscus alpinus RUDOW, 1886a: 41 f. - Typen verschollen.
Art ungedeutet (vgl. DELRIO, 1975: 70).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

136. *Phygadeuon bispinosus* RUDOW, 1886

Phygadeuon bispinosus RUDOW, 1886a: 6 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "*Nematus*", "... 82 *alnus*" (fehlt: beide Geißeln, 1 Hinterbein hinter der Coxa, 1 Hintertarsus, Gaster); dazu 1 Nichttypus (andere Art).
Gültiger Name: *Sulcarius bispinosus* (RUDOW, 1886) (**syn. nov.** *Hemiteles Hellbachi* SCHMIEDEKNECHT, 1905; Interpretation nach HORSTMANN, 1992: 245).

137. *Phygadeuon brumatae* RUDOW, 1886

Phygadeuon brumatae RUDOW, 1886a: 11 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "29/V 83 *betula*" (fehlt: 1 Hintertarsen-Spitze, Bohrer und Bohrerklappen); dazu 3 Paralectotypen (2 ♀♀, 1 ♂) mit der gleichen Herkunftsangabe (bei 1 ♀ zusätzlich "*Cheimatobia brumata*") und zwei fraglichen Syntypen (♂♂) mit der Herkunftsangabe "*sorbus*". Alle außer einem fraglichen Syntypus (dieser = *Isadelphus* sp.) gehören zu der gleichen Art wie der Lectotypus.
Gültiger Name: *Oresbius leucopsis* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Phygadeuon brumatae* RUDOW, 1886).

138. *Phygadeuon leucostictus* RUDOW, 1886

Phygadeuon leucostictus RUDOW, 1886a: 7 - Typen verschollen, Deutung nach der Beschreibung. Die Deutung geschieht unter der Voraussetzung, daß die Wirtsangabe in der Beschreibung ("Spannerpuppen unter Moos im Kiefernwald") unzutreffend ist. Ein möglicher Wirt wäre dagegen *Diprion pini* (LINNAEUS).
Gültiger Name: *Aptesis pugnax* (HARTIG, 1838) (**syn. nov.** *Phygadeuon leucostictus* RUDOW, 1886).

139. *Phygadeuon lycaenae* RUDOW, 1886

Phygadeuon lycaenae RUDOW, 1886a: 11 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "18/VIII 83 *alnus*" (fehlt: 1 Geißelspitze, 1 Vorderflügel, Gaster hinter dem ersten Segment); dazu 2 Paralectotypen (♀♀), einer mit der gleichen Herkunftsangabe wie der Lectotypus, der andere mit der Angabe "82 *Lycaena* Prlbg." (beide wahrscheinlich die gleiche Art), 1 möglicher Syntypus und 1 Nichttypus mit anderen Herkunftsangaben (teilweise sehr schlecht erhalten). Die Wirtsangabe in der Beschreibung ("aus grünen *Lycaena*-Raupen an *Alnus*") ist aus den Angaben auf den Etiketten kombiniert. Sie ist sicherlich unzutreffend.
Gültiger Name: *Phygadeuon fumator* GRAVENHORST, 1829 (**syn. nov.** *Phygadeuon lycaenae* RUDOW, 1886).

140. *Phygadeuon nematorum* RUDOW, 1886

Phygadeuon nematorum RUDOW, 1886a: 11 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "26/V 82. *alnus*" (fehlt: Teil des Kopfes, 1 Fühler, Teile eines Hinterbeins, Gaster hinter dem ersten Segment); dazu 2 Paralectotypen (1 ♀, 1 ? ♂), das ♀ mit der gleichen Herkunftsangabe wie der Lectotypus (gleiche Art), das mögliche ♂ mit der Angabe "26/V 82. tenthr." (Art der Ichneumoninae) (beide stark beschädigt) und 3 Nichttypen (andere Arten).
Gültiger Name: *Aptesis jejunator* (GRAVENHORST, 1807) (**syn. nov.** *Phygadeuon nematorum* RUDOW, 1886).

141. *Phygadeuon pachycephalus* RUDOW, 1886

Phygadeuon pachycephalus RUDOW, 1886a: 6 - Holotypus (♀): "12/VI 83 *alnus*" (fehlt: Kopf, 1 Hintertarsen-Spitze, Gaster).
Gültiger Name: *Eristicus clarigator* (WESMAEL, 1844) (**syn. nov.** *Phygadeuon pachycephalus* RUDOW, 1886).

142. *Phygadeuon pictipes* RUDOW, 1886

Phygadeuon pictipes RUDOW, 1886a: 6 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "24/8 81 umbll.", grünes

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

unbeschriftetes Etikett (fehlt: 1 Fühler, großer Teil der anderen Geißel, 1 Mitteltarsen-Spitze); dazu 1 Paralectotypus (♂) mit der gleichen Herkunftsangabe (gleiche Art).
Gültiger Name: *Endasys parviventris* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Phygadeuon pictipes* RUDOW, 1886).

143. *Phygadeuon spinosus* RUDOW, 1886
Phygadeuon spinosus RUDOW, 1886a: 6 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "16/V 81 Prlbg.", grünes unbeschriftetes Etikett (fehlt: 1 Geißel); dazu 1 Paralectotypus (♀) vom gleichen Fundort (gleiche Art).
Gültiger Name: *Apsilops cinctorius* (FABRICIUS, 1775) (**syn. nov.** *Phygadeuon spinosus* RUDOW, 1886; Interpretation nach SCHWARZ, 1989: 295).

144. *Phygadeuon zonatus* RUDOW, 1886
Phygadeuon zonatus RUDOW, 1886a: 12 - Syntypus (♂): "1/X 83 Prlbg." (fehlt: beide Fühler, alle Flügel); dazu 1 möglicher Syntypus (♂): "26/V 83 *betula*" (fehlt: Kopf mit Fühlern).
Die Typen gehören zu *Phygadeuon* GRAVENHORST (s. str.), wahrscheinlich zu verschiedenen Arten.

145. *Pimpla amoena* RUDOW, 1881
Pimpla amoena RUDOW, 1881b: 310 f. - Lectotypus (♀) von PERKINS beschriftet und hiermit festgelegt: "Gall. merid." (Fig. 6) (fehlt: größter Teil der Fühler, Teile der Beine, Unterseite des Gasters); dazu 1 Paralectotypus (♂) vom gleichen Fundort (gleiche Art) und 1 Nichttypus (= *Perithous scurra* PANZER).
Gültiger Name: *Perithous divinator* (ROSSI, 1790) (**syn. nov.** *Pimpla amoena* RUDOW, 1881; PERKINS det.).

146. *Pimpla colorata* RUDOW, 1883
Pimpla colorata RUDOW, 1883b: 237 f. - Lectotypus (? Holotypus) (? ♀) von PERKINS beschriftet und hiermit festgelegt: "Evreux 8" (fehlt: größter Teil der Fühler, Gaster; Thorax, Beine und Flügel angefressen); dazu 2 Nichttypen (andere Art).
Gültiger Name: *Zatypota albicoxa* (WALKER, 1874) (**syn. nov.** *Pimpla colorata* RUDOW, 1883; PERKINS det.).

147. *Pimpla cruentata* RUDOW, 1883
Pimpla cruentata RUDOW, 1883b: 235 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "S. Ninfa 5-82" (= Santa Ninfa/ Sicilia) (fehlt: Augen, Clypeus, Unterseite des Gasters); dazu 2 Nichttypen (♂♂) mit der Fundortangabe "Sicilia 83" (stimmen nicht ganz mit der Beschreibung überein, gleiche Art). Die Festlegung des Lectotypus geschieht unter der Voraussetzung, daß sowohl die Herkunftsangabe ("Thüringen") als auch die Wirtsangabe ("Puppen der *Bombyx pudibunda*") in der Beschreibung unzutreffend sind, denn die drei Tiere gehören zu der südeuropäisch-nordafrikanischen Subspecies von *Itoplectis maculator* (FABRICIUS) und sind meines Erachtens zu klein für den angegebenen Wirt. Der sonstige Inhalt der Beschreibung entspricht dem Lectotypus.
Gültiger Name: *Itoplectis maculator cruentata* (RUDOW,1883) (**stat. nov., syn. nov.** *Pimpla castaniventris* KRIECHBAUMER, 1894; vgl. PERKINS, 1941: 646).

148. *Pimpla ephippium* RUDOW, 1883
Pimpla ephippium RUDOW, 1883b: 237 - praeocc. durch *Pimpla ephippium* BRULLÉ, 1846 - Typen verschollen; 2 Nichttypen (♀♀) vorhanden, die nicht mit der Beschreibung übereinstimmen (= *Clistopyga incitator* FABRICIUS; PERKINS det.).
Gültiger Name: *Zaglyptus multicolor* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Pimpla ephippium* RUDOW, 1883; PERKINS det., nach einem Bodenetikett in der Sammlung).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

149. *Pimpla erythrosoma* RUDOW, 1883
Pimpla erythrosoma RUDOW, 1883b: 236 f. - Typen verschollen; 2 Nichttypen (1 ♀, 1 mit unbestimmbarem Geschlecht) mit der Fundortangabe "Algerie" vorhanden, die gut mit der Beschreibung übereinstimmen und zur Deutung der Art herangezogen werden.
Gültiger Name: *Scambus arundinator* (FABRICIUS, 1804) (PERKINS, 1943: 266; AUBERT, 1966: 154).

150. *Pimpla flavipennis* RUDOW, 1883
Pimpla flavipennis RUDOW, 1883b: 234 f. - Lectotypus (? ♀) hiermit festgelegt: "Sicilia 83" (fehlt: beide Geißelspitzen, beide Augen, 1 Mitteltarsen-Spitze, 1 Hinterflügel, Unterseite und Spitze des Gasters; Thorax und Beine angefressen); dazu 4 Nichttypen (gleiche Art; weichen von der Beschreibung durch die fehlende rote Zeichnung auf Kopf und Thorax ab). Die Angabe "Schildchen ... glatt" in der Beschreibung ist offensichtlich falsch.
Gültiger Name: *Exeristes roborator* (FABRICIUS, 1793) (PERKINS, 1943: 261).

151. *Pimpla lativentris* RUDOW, 1881
Pimpla lativentris RUDOW, 1881b: 311 - Typen verschollen; 1 Nichttypus (stark beschädigt, undeterminiert) vorhanden.
Gültiger Name: *Apechthis compunctor* (LINNAEUS, 1758) (PERKINS, 1941: 646).

152. *Pimpla nematorum* RUDOW, 1881
Pimpla nematorum RUDOW, 1881b: 311 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "9/VII 80 *nemat.*" (fehlt: beide Geißeln, 1 Vorderbein hinter dem Trochanter, Unterseite des Gasters); dazu 2 Nichttypen (gleiche Art; weichen von der Beschreibung durch die Herkunftsangabe auf dem Etikett "umbell." ab).
Gültiger Name: *Stilbops ruficorne* (GRAVENHORST, 1829) (SCHMIEDEKNECHT, 1888: 447).

153. *Pimpla nodosa* RUDOW, 1883
Pimpla nodosa RUDOW, 1883b: 235 - Typen (? Holotypus) verschollen; 3 Nichttypen (durch Fundort und fehlende rote Zeichnung des Gesichts von der Beschreibung abweichend) vorhanden. Die Angabe "Schildchen glatt" in der Beschreibung ist offensichtlich falsch (vgl. *Pimpla flavipennis* RUDOW).
Gültiger Name: *Exeristes roborator* (FABRICIUS, 1793) (PERKINS, 1943: 261).

154. *Pimpla robusta* RUDOW, 1883
Pimpla robusta RUDOW, 1883b: 238 f. - Lectotypus (♀) von OEHLKE beschriftet und hiermit festgelegt: "Attica" (fehlt: größter Teil der Geißeln, Unterseite des Gasters; Beine angefressen); dazu 1 Paralectotypus (♀) mit der Fundortangabe "Graecia" und 2 Nichttypen (durch geringere Körpergröße abweichend) (alle die gleiche Art).
Gültiger Name: *Exeristes roborator* (FABRICIUS, 1793) (PERKINS, 1943: 261).

155. *Pimpla rufipes* RUDOW, 1883
Pimpla rufipes RUDOW, 1883b: 238 - praeocc. durch *Pimpla rufipes* BRULLÉ, 1846 - Lectotypus (♀) von PERKINS beschriftet und hiermit festgelegt: ohne Herkunftsangabe (fehlt: beide Augen, 1 Vorderbein hinter der Coxa, 1 Vordertarsen-Spitze; Thorax und Beine angefressen); dazu 1 möglicher Syntypus (♀) von Zerbst (gleiche Art) und 1 Nichttypus (= *Rhyssa persuasoria* LINNAEUS).
Gültiger Name: *Apechthis compunctor* (LINNAEUS, 1758) (PERKINS, 1941: 646).

156. *Rhyssa persuasoria* (FABRICIUS) var. *gloriosa* RUDOW, 1889
Rhyssa persuasoria (FABRICIUS) (!) var. *gloriosa* RUDOW, 1889: 88 f.
- Holotypus verschollen, Deutung nach der Beschreibung. RUDOW führt noch an drei weiteren Stellen neue *Rhyssa*-Arten an. Diese Bemerkungen beziehen sich wahrscheinlich alle auf das gleiche Typenmaterial, aber an keiner Stelle wird auf eine der vorhergehenden Bezug genommen. Einmal wird eine Art *Rhyssa praestans* RUDOW am Ende einer Aufzählung von *Rhyssa*-Arten, die als

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Parasiten von Siricidae aufgetreten sind, mit folgenden Worten eingeführt: "... und eine neue Art, an Größe alle übertreffend, *Rh. praestans* RD." (RUDOW, 1904: 212). Mit fast den gleichen Worten wird einige Jahre später eine Art *Rhyssa gloriosa* RUDOW charakterisiert (RUDOW, 1909: 136), und für diese Art wird wiederum einige Jahre später als Wirt *Sirex gigas* (= *Urocerus gigas* LINNAEUS) genannt (RUDOW, 1917b: 34). Um diese Situation nomenklatorisch in den Griff zu bekommen, wird *Rhyssa praestans* RUDOW als Nomen nudum angesehen, während andererseits angenommen wird, daß RUDOW (1909: 136) die Varietät *gloriosa* RUDOW, 1889, in den Rang einer Art heben wollte. OEHLKE (1967: 41) führt *Rhyssa gloriosa* RUDOW als Nomen nudum an, bezieht sich aber nur auf das Zitat von 1917.
Gültiger Name: *Rhyssa persuasoria* (LINNAEUS, 1758) (syn. *Rhyssa persuasoria* FABRICIUS var. *gloriosa* RUDOW, 1889).

157. *Stibeutes atratus* RUDOW, 1886
Stibeutes atratus RUDOW, 1886a: 34 - Holotypus (♀): "Palermo" (fehlt: größter Teil der Fühler, Teile aller Beine, Gaster).
Gültiger Name: *Gelis atrata* (RUDOW, 1886) (**syn. nov.** *Pezomachus separatus* SCHMIEDEKNECHT, 1906; Interpretation nach HORSTMANN, 1990b: 76).

158. *Stibeutes atratus* RUDOW, 1917
Stibeutes atratus RUDOW, 1917a: 98 - praeocc. durch *Stibeutes atratus* RUDOW, 1886 - Typen (? Holotypus) verschollen; 2 Nichttypen vorhanden, von denen 1 ♀ als Holotypus von *Stibeutes atratus* RUDOW, 1886, angesehen wird (vgl. dort), während das andere zu keinem der beiden Taxa gehört (= *Stibeutes heinemanni* FÖRSTER). Vermutlich hat RUDOW im Jahr 1917 gemerkt, daß die beiden 1886 in der Gattung *Stibeutes* FÖRSTER beschriebenen Arten in keiner Weise mit der Diagnose dieser Gattung übereinstimmen. Trotzdem bleibt unverständlich, warum er 1917 unter dem gleichen Namen *atratus* eine völlig abweichende Art beschreibt, die nicht einmal dem gewählten Namen entspricht, obwohl ihm der Typus und/oder die Beschreibung der Art von 1886 vorgelegen haben müssen (wie man aus den in beiden Publikationen übereinstimmenden Namen, *atratus* und *longicauda*, schließen kann).
Gültiger Name: *Agrothereutes abbreviatus* (FABRICIUS, 1794) var. *hopei* (GRAVENHORST, 1829) (**syn. nov.** *Stibeutes atratus* RUDOW, 1917; Deutung nach der Beschreibung).

159. *Stibeutes longicauda* RUDOW, 1886
Stibeutes longicauda RUDOW, 1886a: 33 f. - praeocc. in *Gelis* durch *Hemiteles longicauda* THOMSON, 1884 - Holotypus (♀): "Euboea" (fehlt: Kopf, beide Vorderbeine, 1 Mittelbein, einige Tarsenspitzen, beide Bohrerklappen; dazu geklebt: Kopf einer anderen Art).
Gültiger Name: *Gelis rufithorax* HORSTMANN, 1990 (**syn. nov.** *Stibeutes longicauda* RUDOW, 1886).

160. *Stibeutes longicauda* RUDOW, 1917
Stibeutes longicauda RUDOW, 1917a: 98 - praeocc. durch *Stibeutes longicauda* RUDOW, 1886 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: das als Holotypus von *Stibeutes longicauda* RUDOW, 1886, gekennzeichnete Exemplar. Hier wird davon ausgegangen, daß RUDOWs Beschreibung von 1917 eine Mischbeschreibung darstellt, wobei ihm der Typus und/oder die Beschreibung der Art von 1886 und dazu Material einer anderen Art vorgelegen haben müssen (vgl. *Stibeutes atratus* RUDOW, 1917). Einige Angaben in der Beschreibung ("Hinterbrust rotbraun", "7 mm") stimmen mit der hier vorgenommenen Deutung nicht überein.
Gültiger Name: *Gelis rufithorax* HORSTMANN, 1990 (**syn. nov.** *Stibeutes longicauda* RUDOW, 1917).

161. *Theroscopus analis* RUDOW, 1917
Theroscopus analis RUDOW, 1917a: 98 - Typen (? Holotypus) verschollen; 1 Nichttypus vorhanden, der von der Beschreibung stark abweicht (= *Agrothereutes abbreviatus* FABRICIUS var. *hopei*

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

GRAVENHORST).
Gültiger Name: *Aptesis nigrocincta* (GRAVENHORST, 1815) (**syn. nov.** *Theroscopus analis* RUDOW, 1917; Deutung nach der Beschreibung).

162. *Theroscopus haemorrhoidalis* RUDOW, 1914
Theroscopus haemorrhoidalis RUDOW, 1914: 141 f. - Typen verschollen; 2 Nichttypen vorhanden, von denen 1 ♀ mit der Beschreibung einigermaßen übereinstimmt, aber durch die Körpergröße, die Wirtsangabe und das Fangdatum abweicht, während das andere überhaupt nicht mit der Beschreibung übereinstimmt (= *Pleolophus vestigialis* FÖRSTER).
Gültiger Name: *Aptesis nigrocincta* (GRAVENHORST, 1815) (**syn. nov.** *Theroscopus haemorrhoidalis* RUDOW, 1914; Deutung nach dem genannten Nichttypus).

163. *Theroscopus haemorhoidalis* RUDOW, 1917
Theroscopus haemorhoidalis (!) RUDOW, 1917a: 98 - praeocc. durch *Theroscopus haemorrhoidalis* (!) RUDOW, 1914 - Typen verschollen. Hier wird davon ausgegangen, daß sich die beiden 1914 und 1917 publizierten Beschreibungen auf dasselbe Typenmaterial beziehen, obwohl sich die Wirtsangaben stark unterscheiden (einerseits "Erdballen" von Spinnen, andererseits "aus Nestern von *Panurgus ursinus*").
Gültiger Name: *Aptesis nigrocincta* (GRAVENHORST, 1915) (**syn. nov.** *Theroscopus haemorhoidalis* RUDOW, 1917).

164. *Trematopygus bicolor* RUDOW, 1883
Trematopygus bicolor RUDOW, 1883a: 63 - Typen verschollen.
Art ungedeutet (HINZ, 1986: 275).

165. *Trematopygus rufiventris* RUDOW, 1883
Trematopygus rufiventris RUDOW, 1883a: 63 f. - Typen verschollen.
Art ungedeutet (HINZ, 1986: 275).

166. *Trogus violaceus* RUDOW, 1888
Trogus violaceus RUDOW, 1888a: 84 - praeocc. in *Trogus* durch *Psilomastax violaceus* MOCSÁRY, 1883 - Holotypus verschollen.
Gültiger Name: *Trogus violaceus* (MOSCÁRY, 1883) (DALLA TORRE, 1902 in 1901-1902: 1039).

167. *Tryphon tricolor* RUDOW, 1910
Tryphon tricolor RUDOW, 1910b: 126 - praeocc. durch *Tryphon tricolor* GRAVENHORST, 1829 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Murr." (fehlt: beide Geißeln); dazu 1 Nichttypus (stark beschädigt, undeterminiert). Die Beschreibung ist sehr kurz und lautet nur: "Aus vielen Puppen der *Cimbex betulae* wurde ein neuer *Tryphon tricolor* erhalten, ein Tierchen mit zierlich bunter Färbung in schwarz, rot, gelb und weiß, das in Mehrzahl schlüpfte.". Meines Erachtens ist der Name verfügbar.
Gültiger Name: *Tryphon bidentatus* STEPHENS, 1835 (**syn. nov.** *Tryphon tricolor* RUDOW, 1910).

V. Nach Familien und Unterfamilien geordnetes Verzeichnis der revidierten Taxa

Familie **Scelionidae**

Trimorus varicornis (WALKER, 1836)
Aptesis unicolor RUDOW, 1917

Familie **Braconidae**

Orgilus parvipennis THOMSON, 1895
Aptesis macroptera RUDOW, 1917

Familie **Ichneumonidae**

Pimplinae

Apechthis compunctor (LINNAEUS, 1758)
Pimpla lativentris RUDOW, 1881
Pimpla rufipes RUDOW, 1883 (praeocc.)
Dolichomitus atratus (RUDOW, 1881)
Ephialtes atratus RUDOW, 1881

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Ephialtes macrocentrus KRIECHBAUMER, 1896
Exeristes roborator (FABRICIUS, 1793)
Pimpla flavipennis RUDOW, 1883
Pimpla nodosa RUDOW, 1883
Pimpla robusta RUDOW, 1883
Itoplectis maculator cruentata (RUDOW, 1883)
Pimpla cruentata RUDOW, 1883
Pimpla castaniventris KRIECHBAUMER, 1894
Liotryphon ruficollis (DESVIGNES, 1856)
Ephialtes ascaniae RUDOW, 1883
Paraperithous gnathaulax (THOMSON, 1877)
Ephialtes ruficollis RUDOW, 1881 (praeocc.)
Perithous divinator (ROSSI, 1790)
Pimpla amoena RUDOW, 1881
Rhyssa persuasoria (LINNAEUS, 1758)
Rhyssa persuasoria (FABRICIUS) var. *gloriosa* RUDOW, 1889
Scambus arundinator (FABRICIUS, 1804)
Pimpla erythrosoma RUDOW, 1883
Tromatobia oculatoria (FABRICIUS, 1798)
Ephialtes balanini RUDOW, 1883
Zaglyptus multicolor (GRAVENHORST, 1829)
Pimpla ephippium RUDOW, 1883 (praeocc.)
Zatypota albicoxa (WALKER, 1874)
Pimpla colorata RUDOW, 1883

Tryphoninae

Tryphon bidentatus STEPHENS, 1835
Tryphon tricolor RUDOW, 1910 (praeocc.)

Cryptinae

Agrothereutes abbreviatus (FABRICIUS, 1794)
Aptesis spectabilis RUDOW, 1886
Aptesis tricolor RUDOW, 1886
Aptesis spectabilis RUDOW, 1914 (praeocc.)
Aptesis livonensis RUDOW, 1917
Aptesis spectabilis RUDOW, 1917 (praeocc.)
Aptesis tricolor RUDOW, 1917 (praeocc.)
Stibeutes atratus RUDOW, 1917 (praeocc.)
Agrothereutes fumipennis (GRAVENHORST, 1829)
Cryptus hymotomadum RUDOW, 1883
Cryptus hylotomadum DALLA TORRE, 1902
Allophatnus aetnensis (RUDOW, 1883)
Cryptus aetnensis RUDOW, 1883
Mesostenus hellenicus SCHMIEDEKNECHT, 1905
Apsilops aquaticus (THOMSON, 1874)
Cryptus napiformis RUDOW, 1882
Apsilops cinctorius (FABRICIUS, 1775)
Phygadeuon spinosus RUDOW, 1886
Aptesis jejunator (GRAVENHORST, 1807)
Phygadeuon nematorum RUDOW, 1886
Aptesis nigrocincta (GRAVENHORST, 1815)
Agrothereutes ephippium RUDOW, 1914
Agrothereutes fulvipes RUDOW, 1914
Theroscopus haemorrhoidalis RUDOW, 1914
Agrothereutes ephippium RUDOW, 1917 (praeocc.)
Agrothereutes fulvipes RUDOW, 1917 (praeocc.)
Aptesis borealis RUDOW, 1917
Theroscopus analis RUDOW, 1917
Theroscopus haemorhoidalis RUDOW, 1917 (praeocc.)
Aptesis pugnax (HARTIG, 1838)
Phygadeuon leucostictus RUDOW, 1886
Aritranis bellosa bellosa (CURTIS, 1837)
Cryptas macrophyiae RUDOW, 1911
Aritranis femoralis (GRAVENHORST, 1829)
Cryptus humeralis RUDOW, 1882
Caenocryptus rufiventris collaris (RUDOW, 1883)
Cryptus collaris RUDOW, 1883
Caenocryptus rufiventris impunctatus SCHWARZ, 1991
Chirotica rubrotincta rubrotincta (THOMSON, 1885)
Cryptus rufifrons RUDOW, 1883 (praeocc.)
Cryptus apparitorius (VILLERS, 1789)
Cryptus histrionicus RUDOW, 1882
Cryptus armator FABRICIUS, 1804
Cryptus filicornis RUDOW, 1886 (praeocc.)
Cryptus inculcator (LINNAEUS, 1758)
Cryptus bicolor RUDOW, 1882 (praeocc.)
Cryptus erythrosoma RUDOW, 1882
Cryptus lippensis RUDOW, 1883
Endasys parviventris (GRAVENHORST, 1829)
Phygadeuon pictipes RUDOW, 1886
Eudelus simillimus (TASCHENBERG, 1865)
Hemiteles sericeus RUDOW, 1886
Gelis areator (PANZER, 1804)
Hemimachus ephippium RUDOW, 1886
Hemiteles microgastri RUDOW, 1886
Hemiteles ruficollis RUDOW, 1886 (praeocc.)
Gelis atrata (RUDOW, 1886)
Stibeutes atratus RUDOW, 1886
Pezomachus separatus SCHMIEDEKNECHT, 1906
Gelis rufithorax HORSTMANN, 1990
Stibeutes longicauda RUDOW, 1886 (praeocc.)
Stibeutes longicauda RUDOW, 1917 (praeocc.)
Gnotus tenuipes (GRAVENHORST, 1829)
Hemiteles nebulosus RUDOW, 1886
Ischnus agitator (OLIVIER, 1792)
Cryptus dineurae RUDOW, 1882
Ischnus alternator (GRAVENHORST, 1829)
Cryptus annulitarsis RUDOW, 1882
Ischnus inquisitorius (MÜLLER, 1776)
Cryptus flavopictus RUDOW, 1883
Listrognathus ligator (GRAVENHORST, 1829)
Cryptus senilis RUDOW, 1882
Cryptus aculeatus RUDOW, 1883
Listrognathus obnoxius (GRAVENHORST, 1829)
Cryptus robustus RUDOW, 1882 (praeocc.)
Meringopus calescens (GRAVENHORST, 1829)
Cryptus tuberculipes RUDOW, 1886
Meringopus titillator (LINNAEUS, 1758)
Cryptus pectinitarsis RUDOW, 1882
Mesostenus grammicus GRAVENHORST, 1829
Cryptus elongatus RUDOW, 1882
Cryptus elongatus RUDOW, 1883 (praeocc.)
Mesostenus transfuga GRAVENHORST, 1829
Hemiteles gallarum RUDOW, 1881
Cryptus gallarum RUDOW, 1882 (praeocc.)
Myrmeleonostenus italicus (GRAVENHORST, 1829)

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Cryptus mymecoleontis RUDOW, 1888
Cryptus myrmeleontis DALLA TORRE, 1902
Oresbius leucopsis (GRAVENHORST, 1829)
Phygadeuon brumatae RUDOW, 1886
Orthizema subannulatum (BRIDGMAN, 1883)
Hemiteles maculipennis RUDOW, 1886 (praeocc.)
Phygadeuon fumator GRAVENHORST, 1829
Phygadeuon lycaenae RUDOW, 1886
Phygadeuon zonatus RUDOW, 1886
Picardiella melanoleuca (GRAVENHORST, 1829)
Mesostenus argiolus RUDOW, 1882
Plectocryptus digitatus (GMELIN, 1790)
Cryptus poecilopus RUDOW, 1883
Pleolophus vestigialis (FÖRSTER, 1850)
Aptesis alpina RUDOW, 1917
Schreineria melanosoma (RUDOW, 1882)
Cryptus melanosoma RUDOW, 1882
Sycophrurus hesperophanis PICARD, 1919
Stenarella domator cruentator (KLUG, 1835)
Mesostenus ruficollis RUDOW, 1882
Sulcarius bispinosus (RUDOW, 1886)
Phygadeuon bispinosus RUDOW, 1886
Hemiteles Hellbachi SCHMIEDEKNECHT, 1905
Synechocryptus mactator (TSCHEK, 1870)
Cryptus leucozonius RUDOW, 1882
Theroscopus bonelli (GRAVENHORST, 1815)
Agrothereutes rufiventris RUDOW, 1917
Thrybius praedator (ROSSI, 1792)
Cryptus picticornis RUDOW, 1882 (praeocc.)
Xylophrurus augustus (DALMAN, 1823)
Cryptus illustris RUDOW, 1882
Xylophrurus spec. cf. *lancifer* (GRAVENHORST, 1829)
Cryptus longiseta RUDOW, 1882 (praeocc.)

Stilbopinae

Stilbops ruficorne (GRAVENHORST, 1829)
Pimpla nematorum RUDOW, 1881

Banchinae

Alloplasta piceator (THUNBERG, 1822)
Cryptus genuicinctus RUDOW, 1886
Banchopsis crassicornis RUDOW, 1886
Banchopsis graeca KRIECHBAUMER, 1886
Banchus zonatus RUDOW, 1883
Banchus algericus SCHMIEDEKNECHT, 1910
Exetastes rufipes (GMELIN, 1790)
Coleocentrus scutellaris RUDOW, 1881 (praeocc.)
Exetastes spec.
Exetastes aethiops RUDOW, 1886 (praeocc.)
Glypta consimilis HOLMGREN, 1860
Glypta brevicornis RUDOW, 1883
Lissonota conflagrata GRAVENHORST, 1829
Meniscus fumipennis RUDOW, 1881

Ctenopelmatinae

Otlophorus pulverulentus (HOLMGREN, 1857)
Meniscus minutus RUDOW, 1881
Rhorus punctus (GRAVENHORST, 1829)
Ctenopelma spectabilis RUDOW, 1882
Xenoschesis fulvipes (GRAVENHORST, 1829)
Exetastes ruficornis RUDOW, 1883
Exetastes ruficornis RUDOW, 1886 (praeocc.)

Campopleginae

Diadegma crassicorne (GRAVENHORST, 1829)
Limneria normannica RUDOW, 1883
Sinophorus turionus (RATZEBURG, 1844)
Limneria spectabilis RUDOW, 1883

Ophioninae

Enicospilus americanus (CHRIST, 1791)
Ophion undulatus GRAVENHORST var. *giganteus* RUDOW, 1883
Ophion obscuratus FABRICIUS, 1798
Ophion variegatum RUDOW, 1883

Anomaloninae

Gravenhorstia picta BOIE, 1836
Anomalon pictum RUDOW, 1882 (praeocc.)
Heteropelma signatum (GRAVENHORST, 1829)
Anomalon flavitarse RUDOW, 1883 (praeocc.)

Acaenitinae

Coleocentrus caligatus GRAVENHORST, 1829
Coleocentrus maximus RUDOW, 1881
Mesoclistus rufipes (GRAVENHORST, 1829)
Coleocentrus ruficornis RUDOW, 1881

Oxytorinae

Hyperacmus crassicornis (GRAVENHORST, 1829)
Exochus brunniventris RUDOW, 1883
Exochus bruneiventris DALLA TORRE, 1901
Megastylus cruentator SCHIØDTE, 1838
Hemiteles pectoralis RUDOW, 1886

Ichneumoninae

Aoplus ochropis (GMELIN, 1790)
Cryptus ephippium RUDOW, 1886
Coelichneumon erythromerus (RUDOW, 1888)
Amblyteles erythromerus RUDOW, 1888
Coelichneumon purpurissatus PERKINS, 1953
Coelichneumon rudis (BOYER DE FONSCOLOMBE, 1847)
Amblyteles dromedarius RUDOW, 1888
Amblyteles rufipes RUDOW, 1888
Coelichneumon serenus (GRAVENHORST, 1820)
Amblyteles laticeps RUDOW, 1888
Ctenichneumon edictorius (LINNAEUS, 1758)
Amblyteles lotharingicus RUDOW, 1888
Ctenichneumon melanocastanus (GRAVENHORST, 1820)
Amblyteles erythropygus RUDOW, 1888 (praeocc.)

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Amblyteles bicolor RUDOW, 1888 (praeocc.)
Diphyus mauritanicus (RUDOW, 1888)
Amblyteles mauritanicus RUDOW, 1888
Diphyus quadripunctorius (MÜLLER, 1776)
Amblyteles bipunctatus RUDOW, 1888 (praeocc.)
Diphyus sexzonatus (RUDOW, 1888)
Amblyteles sexzonatus RUDOW, 1888
Eristicus clarigator (WESMAEL, 1844)
Phygadeuon pachycephalus RUDOW, 1886
Eutanyacra crispatoria (LINNAEUS, 1758)
Amblyteles laticinctus RUDOW, 1888
Eutanyacra glaucatoria (FABRICIUS, 1793)
Amblyteles siculus RUDOW, 1888
Goedartia alboguttata (GRAVENHORST, 1829)
Amblyteles dimidiativentris RUDOW, 1888
Hepiopelmus melanogaster (GMELIN, 1790)
Amblyteles palliventris RUDOW, 1888
Amblyteles pallidiventris BERTHOUMIEU, 1896
Hoplismenus albifrons GRAVENHORST, 1829
Cryptus crassicornis RUDOW, 1883
Hoplismenus bidentatus (GMELIN, 1790)
Cryptus ichneumonoides RUDOW, 1883
Hoplismenus lamprolabus WESMAEL, 1857
Amblyteles violaceus RUDOW, 1888
Ichneumon inops HOLMGREN, 1880
Amblyteles ruficornis RUDOW, 1888 (praeocc.)
Ichneumon inquinatus WESMAEL, 1844
Amblyteles sulfureopictus RUDOW, 1888
Amblyteles sulphureopictus DALLA TORRE, 1902
Ichneumon lautatorius DESVIGNES, 1856
Amblyteles bizonatus RUDOW, 1888 (praeocc.)
Ichneumon luteipes WESMAEL, 1855
Amblyteles muticus RUDOW, 1888
Ichneumon melanobatus GRAVENHORST, 1829
Amblyteles gynandromorphus RUDOW, 1888
Ichneumon molitorius LINNAEUS, 1761
Amblyteles croceiventris RUDOW, 1888
Ichneumon steckii KRIECHBAUMER, 1887
Amblyteles bellemitus RUDOW, 1888
Neotypus nobilitator (GRAVENHORST, 1807)
Cryptus erythronotus RUDOW, 1886
Protichneumon fusorius (LINNAEUS, 1761)
Amblyteles italicus RUDOW, 1888
Pseudoamblyteles homocerus (WESMAEL, 1854)
Amblyteles fumipennis RUDOW, 1888: 86 (praeocc.)
Triptognathus collaris (RUDOW, 1888)
Amblyteles collaris RUDOW, 1888
Triptognathus fumigator (GRAVENHORST, 1820)
Amblyteles quadrimaculatus RUDOW, 1888
Amblyteles severus RUDOW, 1888
Triptognathus fumipennis (RUDOW, 1888)
Amblyteles fumipennis RUDOW, 1888: 85
Amblyteles diversipes BERTHOUMIEU, 1897
Triptognathus rubrocinctus (LUCAS, 1849)
Amblyteles tristis RUDOW, 1888
Triptognathus unifasciatus (SPINOLA, 1843)
Amblyteles zonatus RUDOW, 1888
Trogus violaceus (MOCSÁRY, 1883)
Trogus violaceus RUDOW, 1888 (praeocc.)

Nomina dubia

Amblyteles contristans RUDOW, 1888
Amblyteles massilensis RUDOW, 1888
Amblyteles triguttatus RUDOW, 1888
Amblyteles varipes RUDOW, 1888
Amblyteles variipes DALLA TORRE, 1902
Anomalon laticeps RUDOW, 1883
Anomalon luteum RUDOW, 1883
Anomalon rufiventre RUDOW, 1883
Banchus robustus RUDOW, 1883
Campoplex albitarsus RUDOW, 1883
Campoplex geometrae RUDOW, 1883
Campoplex rufinus RUDOW, 1883
Colpotrochia amoena RUDOW, 1882
Crypturus gracilis RUDOW, 1905
Cryptus campactus RUDOW, 1882
Cryptus compactus DALLA TORRE, 1902
Cryptus coxalis RUDOW, 1886
Cryptus gallarum RUDOW, 1881
Cryptus libytheae RUDOW, 1910
Cteniscus (Exenterus) xanthostigma RUDOW, 1883
Cteniscus xanthostoma RUDOW, 1883
Mesoleius hirtus RUDOW, 1882
Mesoleius scutellaris RUDOW, 1886
Paniscus alpinus RUDOW, 1886
Trematopygus bicolor RUDOW, 1883
Trematopygus rufiventris RUDOW, 1883

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Literatur

Anonymus 1920: Prof. Dr. RUDOW + . - Entomol. Z. - Frankfurt/M. **34**: 57-58.

AUBERT, J.-F. 1969: Les Ichneumonides ouest-paléarctiques et leurs hôtes. 1. Pimplinae Xoridinae Acaenitinae.- Alfortville: Quatre Feuilles Editeurs. - S. 1-302.

AUBERT, J.-F. 1978: Les Ichneumonides ouest-paléarctiques et leurs hôtes. 2. Banchinae et Suppl. aux Pimplinae. - Échauffour: O.P.I.D.A. - S. 1-318.

BERTHOUMIEU, V. 1894-1896: Ichneumonides d'Europe et des pays limitropes. - Ann. Soc. entomol. Fr. - Paris **63**(1894): 241-274, 505-664;...**64**(1895): 213-296, 553-654;...**65**(1896): 285-418.

BRIDGMAN, J.B. & FITCH, E.A. 1884: Introductory papers on Ichneumonidae. - Entomologist. - Dorking **17**: 223-228.

CARLSON, R.W. 1979: Family Ichneumonidae. - In: KROMBEIN, K.V.; HURD, P.D.; SMITH, D.R. & BURKS, B.D. (Eds.): Catalog of Hymenoptera in America North of Mexico. Vol. 1. - Washington: Smithsonian Institution Press. - 315-740.

DALLA TORRE, C.G. DE 1901-1902: Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. Vol. III. - Lipsiae: Verlag Wilhelm Engelmann. - S. 1-1141.

DELRIO, G. 1975: Revision des espèces ouest-paléarctiques du genre *Netelia* GRAY (Hym., Ichneumonidae). - Studi Sassaresi, Sez. III. - Sassari **23**: 1-126.

FITTON, M.G. 1985: The ichneumon-fly genus *Banchus* (Hymenoptera) in the Old World. - Bull. Br. Mus. Nat. Hist. (Ent.). - London **51**: 1-60.

GUPTA, V. 1983: The ichneumonid parasites associated with the gypsy moth (*Lymantria dispar*). - Contrib. Amer. Entomol. Inst. - Gainesville **19**(7): III+168.

HEINRICH, G.H. 1961: Synopsis of Nearctic Ichneumoninae Stenopneusticae with particular reference to the Northeastern Region (Hymenoptera). Part VI. Synopsis of the Ichneumonini (Genus *Plagiotrypes*),Acanthojoppini, Listrodromini and Platylabini. - Can. Entomol., Suppl. - Ottawa **27**: 675-802.

HINZ, R. 1986: Die paläarktischen Arten der Gattung *Trematopygus* Holmgren (Hymenoptera, Ichneumonidae).- Spixiana. - München **8**(1985): 265-276.

HORN, W. & KAHLE, I. 1935-1937: Über entomologische Sammlungen, Entomologen und Entomo-Museologie.- Entomol. Beih. - Berlin **2-4**: 1-536.

HORSTMANN, K. 1990a: Die westpaläarktischen Arten einiger Gattungen der Cryptini (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Mitt. Münch. Entomol. Ges. - München **79**(1989): 65-89.

HORSTMANN, K. 1990b: Über die westpaläarktischen Arten der *Gelis separata*-Artengruppe (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Nachr.-Bl. bayer. Entomol. - München **39**: 75-79.

HORSTMANN, K. 1992: Revision einiger Gattungen und Arten der Phygadeuontini (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Mitt. Münch. Entomol. Ges. - München **81**(1991): 229-254.

KRIECHBAUMER, J. 1888: Neuere und neuste Arbeiten des H. Dr. RUDOW. - Entomol. Nachr. - Berlin **14**: 249-252.

OEHLKE, J. 1967: Westpaläarktische Ichneumonidae I : Ephialtinae. - 's-Gravenhage: Junk. - S. 1-49. (Hymenopterorum Catalogus; Pars 2).

PERKINS, J.F. 1940: Notes on the synonymy of some genera of European Pimplinae (s. l.) (Hym. Ichneumonidae). - Entomologist. - Dorking **73**: 54-56.

PERKINS, J.F. 1941: A synopsis of the British Pimplini, with notes on the synonymy of the European species (Hymenoptera Ichneumonidae). - Transact. R. entomol. Soc. London. - London **91**: 637-659.

PERKINS, J.F. 1943: Preliminary notes on the synonymy of the European species of the *Ephialtes* complex (Hym., Ichneumonidae). - Ann. Mag. nat. Hist., Ser. 11. - London **10**: 249-274.

ROSSEM, G. VAN 1969: A revision of the genus *Cryptus* FABRICIUS s. str. in the Western Palearctic region, with keys to genera of Cryptina and species of *Cryptus* (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Tijdschr. Entomol. - Amsterdam **112**: 299-374.

RUDOW, F. 1881a: Zur Entwicklung von *Nematus gallarum* HTG. = *viminalis* L. und *Vallisnierii* HTG. - Entomol. Nachr. - Berlin **7**: 78-79.

RUDOW, F. 1881b: Einige neue Pimplarier. - Entomol. Nachr. - Berlin **7**: 309-312.

RUDOW, F. 1882a: Einige neue Ichneumoniden. - Entomol. Nachr. - Berlin **8**: 33-35.

RUDOW, F. 1882b: Einige neue Hymenoptera. - Entomol. Nachr. - Berlin **8**: 278-289.

RUDOW, F. 1883a: Einige neue Hymenoptera. - Entomol. Nachr. - Berlin **9**: 57-64.

RUDOW, F. 1883b: Neue Ichneumoniden. - Entomol. Nachr. - Berlin **9**: 232-247.

RUDOW, F. 1886a: Neue Ichneumoniden. - Soc. entomol. - Zürich **1**: 6-7, 11-12, 17-18, 27-28, 33-34. 41-42.

RUDOW, F. 1886b: Neue *Cryptus*. - Soc. entomol. - Zürich **1**: 98-99,107, 115.

RUDOW, F. 1888a: Einige neue Ichneumoniden. - Entomol. Nachr. - Berlin **14**: 83-92, 120-124, 129-136.

RUDOW, F. 1888b: Einige Beobachtungen an Odonaten und Neuropteren. - Soc. entomol. - Stuttgart **3**: 137-138.

RUDOW, F. 1889: Einige entomologische Beobachtungen. - Soc. entomol. - Stuttgart **4**: 87-89.

RUDOW, F. 1897: Meine Sammlungen. Eine kleine entomologische Plauderei. - Insekten-Börse. - Leipzig **14**: 109-110, 116-117, 122-124.

RUDOW, F. 1904: Die Schmarotzer und Feinde der Blattwespen, Tenthredinidae, und Holzwespen, Siricidae. - Entomol. Jb. - Leipzig **13**: 202-212.

RUDOW, F. 1905: Die Wohnungen der Raub-, Grab- und Faltenwespen. Sphegiden, Carabroniden, Vespiden. - Wiss. Beilage XLIII. Jahresber. K. Realgymnasium Perleberg. - Perleberg: 1-48.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

RUDOW, F. 1909: Lebensweise der Holzwespen, Siricidae. - Intern. Entomol. Z. - Guben **3**: 135-136.
RUDOW, F. 1910a: Einige Zucht- und Sammelergebnisse des letzten Sommers. - Intern. Entomol. Z. - Guben **3**: 229-231.
RUDOW, F. 1910b: Entwicklung der Blattwespen. - Intern. Entomol. Z. - Guben **4**: 125-127.
RUDOW, F. 1911a: Die Schmarotzer der deutschen Spinner, Bombycidae. - Intern. entomol. Z. - Guben **5**: 90-91.
RUDOW, F. 1911b: Einige Schmarotzer verschiedener Insekten. - Entomol. Rundschau. - Stuttgart **28**: 3-4.
RUDOW, F. 1914: Schmarotzer der spinnenartigen Gliedertiere (Arachniden). - Intern. entomol. Z. - Guben **8**: 141-142.
RUDOW, F. 1917a: Die Gattung *Pezomachus* und ihre Wirte. - Entomol. Z. - Frankfurt/M. **30**: 97-98, 101-103, 107-108.
RUDOW, F. 1917b: Die Ichneumonidengattung *Amblyteles* und ihre Wirte. - Entomol. Z. - Frankfurt/M. **31**: 33-35.
RUDOW, F. 1919: Bewohner von Eichengallen. - Entomol. Z. - Frankfurt/M. **33**: 69-70.
SACHTLEBEN, H. 1962: Bibliographie der paläarktischen Ichneumoniden. - Beitr. Entomol. - Berlin **12**: 1-242.
SAWONIEWICZ, J. 1988: Revision of some type-specimens of European Ichneumonidae (Hymenoptera), 3. - Ann. Zool. - Warszawa **41**: 481-490.
SCHMIEDEKNECHT, O. 1888: Monographische Bearbeitung der Gattung *Pimpla*. - Zool. Jb., Abt. Syst. - Jena **3**: 445-542.
SCHMIEDEKNECHT, O. 1890: Die Gattungen und Arten der Cryptinen revidiert und tabellarisch zusammengestellt. - Entomol. Nachr. - Berlin **16**: 81-88.
SCHMIEDEKNECHT, O. 1910: Ophioninae. - Blankenburg. - S. 1841-1920 (Opuscula Ichneumonologica; Band IV. Fasc. 24).
SCHWARZ, M. 1989: Ergebnisse von Typenuntersuchungen bei Schlupfwespen (Hymenoptera, Ichneumonidae, Cryptinae). - Entomofauna. - Linz **10**: 293-304.
STEIN, R.R. VON 1884: Abfertigung. - Entomol. Nachr. - Berlin **10**: 14-21.
SZÉPLIGETI, V. 1905: Übersicht der paläarktischen Ichneumoniden. I. Theil. - Ann. Mus. nat. Hung. - Budapest **3**: 508-540.
TOWNES, H. & TOWNES, M. 1973: A catalogue and reclassification of the Ethiopian Ichneumonidae. - Mem. Am. entomol. Inst. - Ann. Arbor **19**: 1-416.
TOWNES,H.; TOWNES, M. & GUPTA, V.K. 1961: A catalogue and reclassification of the Indo-Australian Ichneumonidae. - Mem. Am. entomol. Inst. - Ann Arbor **1**: 1-552.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.1.3-38

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 43

Autor(en)/Author(s): Horstmann Klaus

Artikel/Article: Revision der von Ferdinand Rudow beschriebenen Ichneumonidae I. (Hymenoptera). 3-38